

Gebrauchsanweisung

MINI BALLENPRESSE ARGAS

70/50N PLUS

95/60N PLUS



INHALT

1	INFORMATIONEN ZUM HERSTELLER	5
2	MASCHINENINFORMATIONEN	6
2.1	TYPENSCHILD	6
2.2	KENNZEICHNUNG MIT CE-KENNZEICHNUNG	6
3	SICHERHEIT	7
3.1	SICHERHEIT	7
3.2	SICHERHEITSMARKIERUNGEN.....	7
3.3	SICHERHEITSWARNSCHILDER.....	8
3.4	ORDNUNGSGEMÄÙE VERWENDUNG DER BALLENPRESSE	12
3.5	UNSACHGEMÄÙE VERWENDUNG DER BALLENPRESSE	13
3.6	ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	13
4	GEFAHREN	15
4.1	GEFAHRENBEREICHE	15
4.2	DIE WICHTIGSTEN GEFAHREN BEI DER BENUTZUNG DER BALLENPRESSE.....	16
4.2.1	<i>Missbrauch durch unbefugte Personen</i>	16
4.2.2	<i>UnsachgemäÙer Gebrauch aufgrund unvollständiger Anleitung</i>	17
4.2.3	<i>Ungeeigneter psychophysischer Zustand des Bedieners</i>	17
4.2.4	<i>Beschädigte Ballenpresse</i>	18
4.2.5	<i>Schäden durch falsche Ersatzteile</i>	19
4.2.6	<i>Verletzungen des Personals bei Wartung und Reinigung</i>	20
4.2.7	<i>Verletzung des gesamten Körpers durch Einklemmen oder Ziehen</i>	20
4.2.8	<i>Energiereserven</i>	22
4.2.9	<i>Andere Gefahren</i>	22
5	GEBRAUCHS- UND ZUBEREITUNGSHINWEISE	23
5.1	ANWENDUNGSZWECK.....	23
5.1.1	<i>Allgemein</i>	23
5.2	VORBEREITUNG DER BALLENPRESSE	25
5.2.1	<i>Allgemein</i>	25
5.3	ANKUPPELN DER MASCHINE AN DEN TRAKTOR.....	25
5.4	EINSTELLEN UND FIXIEREN DER KARDANWELLE.....	27
5.4.1	<i>Anpassen der Länge der Kardanwelle</i>	27
5.4.2	<i>Montage der Kardanwelle</i>	27
5.4.3	<i>Einschränkungen der Kardanwelle</i>	28
5.5	BESEITIGUNG VON ERNTEVERSTOPFUNGEN	28
5.6	VOR UND WÄHREND DES BETRIEBS DER MASCHINE	29
5.7	STRAÙENVERKEHR	31
5.8	ZULÄSSIGE NEIGUNG	31
5.9	TRENNEN DER MASCHINE	32
6	ARBEITEN MIT DER MASCHINE UND ARBEITSEINSTELLUNGEN	33
6.1	BEDIENUNGSSCHRITTE DER BALLENPRESSE	34
6.2	AUFNAHMEHÖHE EINSTELLEN	35
6.3	BALLENDICHTE EINSTELLEN	36
6.4	STÜTZBEIN EINSTELLEN	36
6.5	EINSTELLEN DER SCHLIEÙGESCHWINDIGKEIT DER KAMMER	37



7	TEILE DER BALLENPRESSE	37
8	TRANSPORT	38
8.1	TRANSPORT- UND ARBEITSPOSITION EINSTELLEN	38
8.1.1	<i>Transportposition einstellen</i>	38
8.1.2	<i>Fahren und Wenden am Hang</i>	38
9	ARBEITSWEISE	38
10	WARTUNG, SERVICE UND REPARATUR	41
10.1	TABELLE FÜR REGELMÄßIGE WARTUNGSARBEITEN	41
10.2	SCHMIERSTOFF – SPEZIFIKATIONSTABELLE	42
10.3	SCHMIERPUNKT:	42
10.4	GETRIEBEÖL	42
10.5	SCHMIERUNG DES SCHNECKENGETRIEBES	43
10.6	HYDRAULIKPUMPE	43
10.7	RECHTER/LINKER SCHWINGENFLANSCH	44
10.8	AUSTAUSCH DES SCHERBOLZES	45
10.9	ANLEITUNG ZUM SCHMIEREN DER ROLLENKETTE	45
10.10	KETTENSCHMIERUNG MIT TROPFEN	45
10.11	METHODE ZUM SPANNEN DES NETZES	46
10.12	SCHRAUBEN UND MUTTERN FESTZIEHEN	50
10.13	FESTE UND BEWEGLICHE KETTENSPANNUNG	51
10.14	EINSTELLEN DER KLEINE KETTENSPANNPLATTE	51
10.15	ANPASSEN DER KETTE DES AGGREGATES	52
10.16	EINSTELLEN DER SPANNUNG DER AUFNAHMEKETTE	52
10.17	RUTSCHKUPPLUNG	52
10.18	EINSTELLEN DER AUFHÄNGUNGSFEDERN DER AUFNAHMEVORRICHTUNG	53
10.19	EINSTELLEN DER STANGE FÜR ERKENNUNG DER BALLENDICHTE	53
10.20	LAGERUNG	54
10.20.1	<i>Vorbereiten der Maschine für den Winter</i>	54
10.20.2	<i>Vorbereitung der Maschine für die neue Saison</i>	54
11	ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSINFORMATIONEN	55
11.1	PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG	59
11.2	DATEN ZUM GERÄUSCHPEGEL	59
12	UNSACHGEMÄßER VERWENDUNG	60
13	TECHNISCHE DATEN	61
14	ES – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	63
15	GARANTIEERKLÄRUNG	64

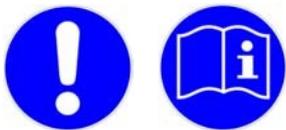
Lieber Kunde!

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Kauf unseres Produkts entschieden haben. Wir sind sicher, dass Sie damit zufrieden sein werden und dass es Ihnen gute Dienste leisten wird. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Diese Gebrauchsanweisung macht Sie mit den technischen Details vertraut und hilft Ihnen bei der Bedienung und Wartung der Ballenpresse. Sie warnen Sie auch vor möglichen Gefahren.

Um Unfälle zu reduzieren und eine optimale Produktivität zu erreichen, dürfen ohne Zustimmung des Herstellers keine Bearbeitungen an der Maschine durchgeführt werden. Vermeiden Sie unfachmännische Eingriffe an der der Ballenpresse und wenden Sie sich lieber direkt an unsere Serviceabteilung.

Wir bitten alle Bediener, sich vor Beginn der Arbeiten mit der Maschine ausführlich mit der Bedienungsanleitung vertraut zu machen. Wir empfehlen Ihnen, diese Gebrauchsanweisung zum besseren Verständnis mehrmals durchzulesen. Dies reduziert Fehler bei der Verwendung und gleichzeitig leistet Ihnen die Maschine bessere Dienste, wenn Sie die Anweisungen kennen.



Die Benutzung der Ballenpresse ohne Kenntnis der Gebrauchsanweisungen ist verboten!

1 INFORMATIONEN ZUM HERSTELLER

LAGERHOF d.o.o.



Podplat 6
3241 Podplat
Slowenien

Telefon: +386 (0) 1 3200 200

E-mail: service@hofman.at

Webseite: www.hofman.at

2 MASCHINENINFORMATIONEN

Mini-Ballenpresse

Typ: MB-70/50N PLUS und MB-95/60N PLUS

2.1 Typenschild

Das Typenschild enthält folgende Informationen:
Maschinenname, Maschinenmodell, Seriennummer,
Baujahr, Ballengröße und Maschinengewicht.



2.2 Kennzeichnung mit CE-Kennzeichnung

Die Ballenpresse trägt das **CE-Kennzeichnung** (Conformité Européenne – Europäische Konformität). Die Kennzeichnung bestätigt, dass das Produkt die wesentlichen Anforderungen an Verbrauchersicherheit, Gesundheit und Umweltschutz gemäß den EU-Richtlinien erfüllt Vorschriften.

3 SICHERHEIT

3.1 Sicherheit

Die Sicherheit am Arbeitsplatz hängt neben einer qualitativ hochwertigen Ausführung auch von der korrekten Wartung der Ballenpresse ab. Lesen Sie daher vor dem Gebrauch diese Anleitung sorgfältig durch. Sie enthält die wichtigsten Informationen für die korrekte Handhabung und Wartung der Ballenpresse.

Alle Wartungsvorgänge sind im Handbuch berücksichtigt. Führen Sie keine Wartungsarbeiten oder andere Arbeiten durch, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind. Nach sorgfältigem Lesen und Verstehen der Anleitung darf nur entsprechend geschultes Personal die Ballenpresse bedienen und warten.

3.2 Sicherheitsmarkierungen

Die Maschinen werden mit allen notwendigen Sicherheitsvorkehrungen hergestellt. Um die Funktionsfähigkeit der Maschine zu erhalten, ist es unmöglich, alle Gefahrenstellen vollständig abzusichern. An der Maschine sind entsprechende Sicherheitshinweise (Piktogramme) angebracht, die vor verbleibenden Gefahren warnen. Piktogramme an der Ballenpresse müssen unbeschädigt sein, beschädigte Schilder müssen durch neue ersetzt werden.

Bitte beachten Sie die Bedeutung der folgenden Sicherheitsmarkierungen an der Ballenpresse und in der Betriebsanleitung:



Verbot!

Verbotsschild: Das Verbotsschild ist rund und hat ein schwarzes Symbol auf weißem Grund. Die Kante und die Querlinie sind rot.



Warnung!

Warnschild: Das Warnschild hat die Form eines gleichseitigen Dreiecks, hat ein schwarzes Symbol auf gelbem Grund und einen schwarzen Rand.



Anforderung!

Anforderungsschild: Das Anforderungsschild hat eine runde Form mit einem weißen Symbol auf blauem Hintergrund.

3.3 Sicherheitswarnschilder



Lesen und befolgen Sie vor Inbetriebnahme der Maschine die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung!

Diese Gefahr kann zu schweren Verletzungen des Bedieners und umstehender Personen führen.

Machen Sie sich vor dem Gebrauch der Maschine mit der Gebrauchsanweisung und den darin enthaltenen Sicherheitsvorschriften vertraut.



Gefährliche Situationen für Bediener durch unkontrolliertes Anlaufen/Bewegung der Maschine bei allen Eingriffen an der Maschine, z.B. bei der Montage, Einstellung, Fehlerbehebung, Reinigung oder Wartung.

Diese Gefahr kann zu schweren Körperverletzungen oder sogar zum Tod führen.

Sichern Sie vor Beginn aller Arbeiten an der Maschine diese gegen unbeabsichtigtes Starten und unbeabsichtigte Bewegung.

Lesen und beachten Sie die Warnhinweise zu Eingriffen in den entsprechenden Kapiteln dieser Gebrauchsanweisung.



Beim An- und Abkuppeln der Maschine besteht Quetsch- und Stoßgefahr im Bereich zwischen dem Heck des Traktors und der Maschine!

Diese Gefahr kann zu schweren Körperverletzungen oder sogar zum Tod führen.

Beim Einsatz der Dreipunkthydraulik des Traktors darf sich niemand im Raum zwischen Traktor und Maschine aufhalten.

Betätigen Sie die Bedienelemente der Dreipunkthydraulik des Traktors

- nur von der vorgesehenen Arbeitsposition neben dem Traktor aus und
- niemals, wenn Sie sich im Gefahrenbereich zwischen Traktor und

Maschine befinden.



Quetschgefahr für den gesamten Körper durch Maschinenschwingungen!

Diese Gefahr kann zu schweren Körperverletzungen oder sogar zum Tod führen.

Halten Sie sich während der Arbeit, beim Transport und bei der Durchführung der Arbeiten nicht im Schwenkbereich der Maschine auf!

Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Gefahrenbereich der Schwenkmaschine aufhält.



Aufgrund dieser Gefahr besteht die Gefahr schwerer Schnittverletzungen an Körperteilen durch rotierende Messer und Maschinenteile!

Diese Gefahr kann zu schwersten Verletzungen des gesamten Körpers und zum Verlust von Körperteilen führen.

Halten Sie bei laufendem Motor und angeschlossener Kardanwelle einen ausreichenden Abstand im Bereich der Messer ein.



Aufgrund dieser Gefahr besteht die Gefahr durch Quetschen oder Schneiden von Fingern oder Händen durch rotierende, sich bewegende Maschinenteile!

Diese Gefahr kann zu schwersten Verletzungen des gesamten Körpers und zum Verlust von Körperteilen führen.

Während des Betriebs dürfen keine gefährlichen Bereiche der Maschine berührt werden. Warten Sie, bis alle beweglichen und rotierenden Teile der Maschine vollständig zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie an der Maschine arbeiten.



Aufgrund dieser Gefahr besteht die Quetschgefahr für Finger oder Hand durch leicht zugängliche, bewegliche Maschinenteile!

Diese Gefahr kann zu schwersten Verletzungen des gesamten Körpers und zum Verlust von Körperteilen führen.

Berühren Sie niemals die Gefahrenbereiche, wenn der Traktormotor läuft und die Kardanwelle/Hydraulik/Elektrogerät daran angeschlossen ist.



Quetschgefahr für den gesamten Körper durch die Bewegung des beweglichen Teils der Maschine!

Diese Gefahr kann zu schweren Körperverletzungen oder sogar zum Tod führen.

Halten Sie sich nicht im Gefahrenbereich der Maschine auf!



Aufgrund dieser Gefahr besteht die Gefahr durch Quetschen oder Schneiden von Fingern oder Händen durch rotierende, bewegliche Teile der Maschine!

Diese Gefahr kann zu schwersten Verletzungen und zum Verlust von Körperteilen führen.

Während des Betriebs dürfen keine gefährlichen Bereiche der Maschine berührt werden. Entfernen Sie keine Schutzvorrichtungen und halten Sie einen Sicherheitsabstand ein. Stoppen Sie die Maschine, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen und rotierenden Teile der Maschine vollständig zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie an der Maschine arbeiten.



Aufgrund dieser Gefahr besteht die Gefahr durch Quetschen oder Schneiden von Fingern oder Händen durch rotierende, bewegliche Teile der Maschine!

Diese Gefahr kann zu schwersten Verletzungen und zum Verlust von Körperteilen führen.

Während des Betriebs dürfen keine gefährlichen Bereiche der Maschine berührt werden. Entfernen Sie keine Schutzvorrichtungen und halten Sie einen Sicherheitsabstand ein. Stoppen Sie die Maschine, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen und rotierenden Teile der Maschine vollständig zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie an der

Maschine arbeiten.



Gefahr durch austretendes Hydrauliköl unter hohem Druck!

Wenn unter hohem Druck stehendes Hydrauliköl über die Haut in den Körper eindringt, kann es zu schwersten Verletzungen des gesamten Körpers und zum Tod kommen.

Versuchen Sie niemals, undichte Hydraulikschläuche mit den Handflächen oder Fingern abzudichten.

Bevor Sie mit Wartungs- und Servicearbeiten an flexiblen Hydraulikschläuchen beginnen, lesen und beachten Sie die

Gebrauchsanweisung.



Gefahr des Einklemmens von Körperteilen oder des gesamten Körpers!

Diese Gefahr kann zu schwersten Verletzungen und zum Verlust von Körperteilen oder sogar zum Tod führen.

Entfernen Sie keine Schutzvorrichtungen und halten Sie einen Sicherheitsabstand ein. Stoppen Sie die Maschine, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen und rotierenden Teile der Maschine vollständig zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie an der Maschine arbeiten.



Verletzungsgefahr durch aus der Maschine herausgeschleuderte Materialien und Fremdkörper!

Diese Gefahr kann zu schweren Körpverletzungen oder sogar zum Tod führen.

Halten Sie bei laufendem Traktormotor einen ausreichenden Sicherheitsabstand zur Maschine ein.

Stellen Sie sicher, dass umstehende Personen bei laufendem Traktormotor einen Sicherheitsabstand zu gefährlichen Teilen der Maschine einhalten.



Die maximale Drehzahl am Kardan beträgt laut Werkseinstellung 540 U/min.



Als Bediener verpflichten Sie sich, die bestimmungsgemäße Verwendung der Ballenpresse strikt.



Obvezna uporaba osebne zaščitne opreme!

In den folgenden Abschnitten wird zwischen korrekter und falscher Verwendung der Maschine unterschieden.



Die Angaben sind verbindlich!

3.4 Ordnungsgemäße Verwendung der Ballenpresse

Die Maschine kann nur als gezogene Ballenpresse (angehängt an eine Schiebe- oder Festkupplung) verwendet werden, die vom Traktor angetrieben und vom Fahrer im Traktor bedient wird. Mit der Maschine können ausschließlich Ballen aus gepresstem Getreide, Heu oder Grassilage hergestellt werden, die am Boden oder auf dem Feld wachsen. Der Untergrund bzw. das Gelände müssen trocken, stabil, tragfähig und eben sein. Jede Verwendung außerhalb dieses Rahmens gilt als unangemessen. In der folgenden Anleitung werden die Betriebsbedingungen und die ordnungsgemäße Verwendung beschrieben, daher ist es unbedingt erforderlich, die Anleitung vollständig zu lesen!

3.5 Unsachgemäße Verwendung der Ballenpresse

Verwenden Sie die Ballenpresse nur für den Zweck, für den sie bestimmt ist. Bitte beachten Sie, dass die Ballenpresse nicht für den Einsatz außerhalb der vorgesehenen Anbaugebiete, d. h. Wiesen und landwirtschaftliche Flächen. Die Ballenpresse ist nicht für den Einsatz in feuchter oder nasser Umgebung geeignet.



Für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bei bestimmungswidriger Verwendung der Maschine ist der Bediener selbst für die eigene Sicherheit, die Sicherheit anderer Personen, für Schäden an der Umwelt oder für mögliche Fehlfunktionen der Ballenpresse verantwortlich. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs- und Wartungsbedingungen.



Die Maschine darf nur von Personen bedient und repariert werden, die dazu berechtigt sind und über den Umgang und die Gefahren beim Umgang mit ihr unterwiesen wurden. Es sind die entsprechenden Unfall- und Sicherheitsvorschriften sowie die sonst allgemeingültigen sicherheitstechnischen und straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften zu beachten.



Eigene Veränderungen an der Maschine schließen die Gewährleistung und damit die Haftung des Herstellers für Schäden aus, die im Zusammenhang mit solchen Veränderungen entstehen.

3.6 Allgemeine Sicherheitsvorschriften



Zusätzlich zu den Warnschildern an der Ballenpresse und den Sicherheitshinweisen in den einzelnen Gebrauchsanweisungen müssen unbedingt die folgenden Vorschriften des Herstellers befolgt werden:

1. **Technischer Zustand:** Die Ballenpresse entspricht den technischen Standards und ist sicher in der Verwendung. Bei unsachgemäßer Verwendung durch ungeschultes Personal oder unsachgemäßer Verwendung der Ballenpresse können bestimmte Gefahren entstehen.
2. **Betriebsvorschriften des Herstellers:** Zu den Betriebsvorschriften zählen die Anweisungen des Herstellers zur bestimmungsgemäßen Verwendung sowie Vorschriften zur Verwendung und Wartung.
3. **Schulung der Mitarbeiter:** Die Ballenpresse darf nur von autorisiertem, entsprechend geschultem und erfahrenem Personal genutzt, gewartet und gewartet werden. Dieses Personal muss speziell über die möglichen Gefahren unterwiesen werden.

4. **Zuständigkeitsabgrenzung:** Bei der Inbetriebnahme der Ballenpresse sowie bei Wartungsarbeiten ist es notwendig, die einzelnen Zuständigkeiten festzulegen, um eine klare Zuständigkeit im Hinblick auf eine sichere Nutzung zu gewährleisten.
5. **Unprofessionelles Verhalten:** Es ist erforderlich, jede Tätigkeit einzustellen, die die Sicherheit von Personen (Bediener, Dritte) und Sachen beeinträchtigen könnte.
6. **Zugriff durch unbefugte Personen:** Der Betreiber muss sicherstellen, dass nur geschulte Personen Zugang zur Ballenpresse haben und diese bedienen. Es wird davon ausgegangen, dass die Maschine nur von einer Person bedient werden kann, die sich am Kontrollpunkt aufhalten muss (in der Traktorkabine).
7. **Unbefugte Veränderungen an der Maschine:** Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen, die die Sicherheit der Ballenpresse gefährden, sind verboten (siehe Garantiebedingungen).
8. **Meldepflicht bei Änderungen an der Maschine:** Der Betreiber ist verpflichtet, Änderungen an der Ballenpresse die die Sicherheit ihrer Verwendung beeinträchtigen, dem Hersteller unverzüglich mitzuteilen.
9. **Wartungspflicht:** Der Betreiber ist verpflichtet, die Ballenpresse nur in einwandfreiem Zustand zu benutzen.
10. **Ausreichende Ausstattung des Arbeitsplatzes:** Der Betreiber muss durch entsprechende Anweisungen und Kontrollen für Transparenz und Sauberkeit der Arbeitsplätze in der Nähe der Ballenpresse sorgen.
11. **Entfernen von Sicherheitseinrichtungen:** Sicherheitseinrichtungen dürfen niemals eigenmächtig und ohne Erlaubnis autorisierter Personen entfernt werden.
12. **Kontrollen nach Reparaturen oder Instandsetzungen** Nach einer Reparatur oder Instandsetzung ist zu prüfen, ob alle Sicherheitseinrichtungen eingebaut sind und einwandfrei funktionieren. Erst dann kann die Ballenpresse wieder in Betrieb genommen werden.

4 GEFAHREN

In diesem Kapitel stellen wir Ihnen einige mögliche Gefahren vor, die bei der Benutzung auftreten können, und versuchen, Ihnen den engen Zusammenhang zwischen Unfall, Gefährdung und Unfallursache aufzuzeigen.

In diesem Kapitel werden die wichtigsten bekannten Gefahren für die drei Betriebsarten beschrieben:

- Stillstand
- Verwendung
- Wartung

Und sie werden in drei Abschnitten erklärt:

- Gefahr (Warnung oder Verbot)
- Sicherheitsmaßnahmen des Herstellers
- Sicherheitsmaßnahmen des Betreibers (Anforderung)

Wir gehen davon aus, dass Ihnen bewusst ist, dass keiner der vier Beteiligten (Hersteller, Betreiber, Anwender und Servicetechniker) alleine eine 100 % sichere Nutzung der Maschine gewährleisten kann. Ausreichende Erfahrung, die uns einen sicheren und wirtschaftlichen Umgang mit der Ballenpresse ermöglicht, kann nur durch die gemeinsame Anstrengung aller Beteiligten erreicht werden.

Beim Einsatz der Ballenpresse können trotz aller Sicherheitsmaßnahmen verschiedene Gefahren auftreten. Eine sichere Nutzung ist daher nur im gegenseitigen Handeln und der Hilfe aller Beteiligten möglich.



Wir zählen auf Sie und Ihre höchste Wachsamkeit, denn es geht um Ihre Sicherheit und Gesundheit!

4.1 Gefahrenbereiche

Bei der Ballenpresse gibt es zwei Gefahrenbereiche. Jeder Bereich birgt seine eigenen spezifischen Gefahren:

Gefahrenbereich der Ballenpresse bei:

- Normale Verwendung
- Wartung
- Überlast
- Mangelhafte Wartung und Ausfälle
- Verwendung ungeeigneter Ersatzteile
- Beliebige Modifikationen der Maschine
- Unsachgemäßer Gebrauch



Gefahrenbereich für Bediener/Benutzer für:

- Unsachgemäßer Gebrauch
- Unaufmerksamkeit
- Falsche Anweisungen
- Eine bestimmte Gefahr oder Unfallursache wird falsch eingeschätzt
- Fehlbedienung aufgrund von Stress, mangelnder Erfahrung
- Übermüdung oder Alkoholkonsum (Drogenmissbrauch)
- Missbrauch durch Unbefugte

4.2 Die wichtigsten Gefahren bei der Benutzung der Ballenpresse

	Wir erwarten von Ihnen als Bediener, dass Sie sich mit den möglichen Gefahren vertraut machen, damit Sie die Ballenpresse jederzeit richtig bedienen können!
--	--

4.2.1 Missbrauch durch unbefugte Personen

	VERBOT! Die Benutzung der Maschine durch Unbefugte Personen ist verboten.	
	ANFORDERUNG! Falls die Ballenpresse nicht verwendet wird, ziehen Sie den Schlüssel ab, verriegeln Sie die Konsole und bewahren Sie den Schlüssel an einem unzugänglichen Ort auf.	
Gefahr	Bei unbefugtem Gebrauch der Ballenpresse können unvorhergesehene Gefahren entstehen.	
Sicherheitsmaßnahme	Das Zugfahrzeug der Ballenpresse ist durch eine Sicherheitsverriegelung geschützt.	
Gegenmaß	Wenn Sie mit der Arbeit an der Ballenpresse fertig sind, ziehen Sie immer den Schlüssel ab, verriegeln Sie die Konsole und bewahren Sie den Schlüssel an einem unzugänglichen Ort auf. Bediener: Verhindern Sie den Zugriff Unbefugter und entscheiden Sie über Nutzungsrechte	

	Unbefugte Personen dürfen die Ballenpresse nicht benutzen.
--	--



4.2.2 Unsachgemäßer Gebrauch aufgrund unvollständiger Anleitung

	<p>GEFAHR! Unsachgemäßer Gebrauch aufgrund unvollständiger Anleitung.</p>	
	<p>ANFORDERUNG! Es ist notwendig, die Gebrauchsanweisung zu lesen und die beschriebenen Sicherheitshinweise einzuhalten.</p>	

Gefahr	Für einen sicheren und bestimmungsgemäßen Gebrauch ist eine Unterweisung des Bedieners im Umgang mit Gefahren, Unfallursachen und Gegenmaßnahmen unbedingt erforderlich. Fehlende oder unvollständige Anweisungen führen zu unsachgemäßer Verwendung. Eine sichere und effiziente Nutzung der Ballenpresse wird
Sicherheitsmaß	Sicherheitsmarkierungen an der Ballenpresse und Herstellerhinweise in verschiedenen Bedienungsanleitungen. Einführung in den sicheren Umgang mit der Ballenpresse, obligatorische Bedienerunterweisung,
Gegenmaß	Alle Bediener müssen die Sicherheitshinweise auf Warnschildern, Schulungsunterlagen und Vorschriften beachten. Befolgen Sie diese Informationen konsequent und geben Sie sie an andere weiter.

	Gefahren müssen als solche erkannt und beseitigt werden!
---	--

4.2.3 Ungeeigneter psychophysischer Zustand des Bedieners

	<p>VERBOT! Ungeeigneter psychophysischer Zustand des Bedieners.</p>	
	<p>ANFORDERUNG! Beginnen Sie ausgeruht und mit klarem Kopf mit der Arbeit. Beachten und befolgen Sie alle Sicherheitshinweise.</p>	

Gefahr	Stress, Müdigkeit und unzureichende Nüchternheit durch Alkohol, Drogen oder Medikamente können eine schnelle und sichere Reaktion im Gefahrenfall verhindern und dadurch den Bediener, andere Personen oder Dinge gefährden.
Sicherheitsmaßnahme	Einhaltung der Herstelleranweisungen und Betreiberanweisungen.
Gegenmaß	<p>Bediener: Beginnen Sie ausgeruht und mit klarem Kopf mit der Arbeit. Achten Sie auf Ermüdungserscheinungen und legen Sie während der Arbeit ausreichend Pausen ein. Vermeiden Sie Alkohol und andere illegale Substanzen während der Arbeit.</p> <p>Bediener: Planen Sie für den Bediener ausreichende Arbeitspausen ein, sorgen Sie für ausreichende Sicherheit und überlasten Sie die</p>



Die Ballenpresse darf nur von einem ausgeruhten Bediener mit klarem Kopf bedient werden!

4.2.4 Beschädigte Ballenpresse



GEFAHR!

Beschädigte Ballenpresse und ihre Komponenten.



ANFORDERUNG!

Benutzen Sie die Ballenpresse nur in einwandfreiem Zustand. Störungen und Fehler müssen umgehend beseitigt werden.



Gefahr

Geräte, deren Verwendung nicht sicher ist oder die nicht ordnungsgemäß gewartet werden, stellen eine Gefahr für den Benutzer, andere Personen und die Umwelt dar.

Sicherheitsmaß

Beachten Sie die Warnschilder an der Ballenpresse sowie die Gebrauchs- und Wartungsanleitung!

Gegenmaß

Bediener: Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch die Sicherheit der Ballenpresse und aller Komponenten. Melden Sie Mängel an der Ballenpresse umgehend dem Betreiber. Vermeiden Sie beim Einsatz eine Überlastung der Ballenpresse und nutzen Sie vorhandene Sicherheitseinrichtungen.

Bediener: Warten Sie die Ballenpressen regelmäßig. Beschädigte Ballenpresse und Komponenten sofort außer Betrieb nehmen und fachmännisch reparieren lassen.

Servicetechniker: Beheben Sie Störungen fachgerecht und prüfen Sie Sicherheitseinrichtungen vor Wiederverwendung.



Defekte an der Ballenpresse und ihren Komponenten können Ihre Sicherheit gefährden!



4.2.5 Schäden durch falsche Ersatzteile

	<p>GEFAHR! Schäden durch falsche Ersatzteile.</p>	
	<p>ANFORDERUNG! Warten Sie eine beschädigte Ballenpresse nur mit Original-Ersatzteilen oder als letztes Mittel mit solchen, die das gleiche Maß an Sicherheit wie Original-Ersatzteile bieten.</p>	

Gefahr Nach unsachgemäß durchgeführten Wartungsarbeiten oder Reparaturen können ausgetauschte Ersatzteile ausfallen, wenn sie bestimmte Anforderungen nicht erfüllen oder unsachgemäß behandelt werden; Beispiel: ein Rohrbruch und damit ein Spritzer heißes Drucköl.

Sicherheitsmaßnahme Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualitätssicherung bei der Produktion relevanter Ersatzteile.

Gegenmaßnahme

Bediener: Lassen Sie die Ballenpresse regelmäßig überprüfen und ordnungsgemäß warten.

Servicetechniker: Sichern Sie die Ballenpresse vor allen Eingriffen ordnungsgemäß und befolgen Sie die Anweisungen. Verwenden Sie

Empfehlung! Komponenten, Ersatzteile und Zubehör wurden speziell für diese Maschinen und Arbeitsgeräte an den Ballenpressen entwickelt. Bitte beachten Sie daher, dass Ersatzteile und Zubehör, die nicht vom Hersteller geliefert wurden, nicht an der Ballenpresse selbst getestet wurden. Der Einbau und/oder die Verwendung dieser Geräte kann sich daher negativ auf den Betrieb und die Eigenschaften der Ballenpressen auswirken. Daher übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen und Geräten entstehen.



Nur Original-Ersatzteile garantieren Ihre Sicherheit und eine lange Lebensdauer der Ballenpressen!



4.2.6 Verletzungen des Personals bei Wartung und Reinigung

 <p>GEFAHR! Verletzungen des Personals bei Wartung und Reinigung.</p>	
 <p>VERBOT! Wartung und Reinigung während des Betriebs der Ballenpressen sind verboten.</p>	
 <p>ANFORDERUNG! Halten Sie bei Wartungsarbeiten und Reinigungsarbeiten Sichtkontakt zu anderen Personen. Beachten und befolgen Sie alle Sicherheitshinweise. Achten Sie besonders auf Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit der Anwesenden!</p>	

Gefahr	Bei der Wartung können durch Nichtbeachtung von Anweisungen und Unachtsamkeit unvorhersehbare Fehler und Gefahren auftreten.
Sicherheitsmaßnahme	Warnen Sie Personen in der Nähe der Ballenpresse und ziehen Sie immer den Schlüssel vom Zugfahrzeug ab! Warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind und sichern Sie diese ordnungsgemäß!
Gegenmaßnahmen	<p>Bediener: Die Wartung der Ballenpresse sollte nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.</p> <p>Servicetechniker: Überprüfen Sie bei Wartungsarbeiten die Funktionen der Ballenpresse nur mit Wissen der anderen anwesenden Personen. Sie müssen die anderen anwesenden</p>

	Durch Unachtsamkeit, Eile und Hast können ernsthafte Gefahren entstehen!
	Durchdachtes Arbeiten erhöht die Sicherheit!

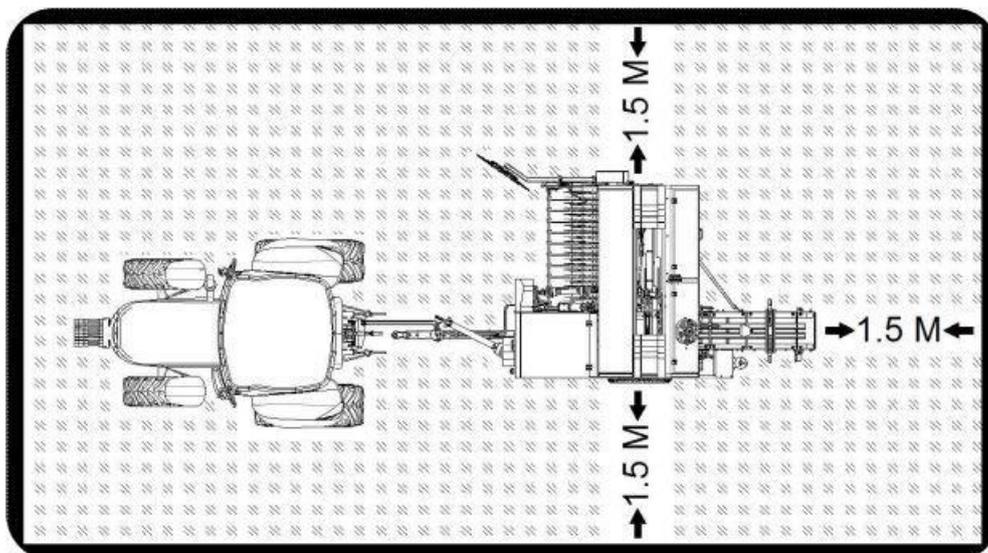
4.2.7 Verletzung des gesamten Körpers durch Einklemmen oder Ziehen

 <p>GEFAHR! Körperverletzung des Personals beim Betrieb der Ballenpresse durch Einklemmen oder Ziehen in rotierende Maschinenteile!</p>	
 <p>VERBOT! Das Entfernen von Schutzvorrichtungen und Abdeckungen ist verboten! Es ist verboten, in gefährliche Bereiche der Maschine zu greifen und sich im Arbeitsbereich aufzuhalten!</p>	

	<p>ANFORDERUNG! Beachten und befolgen Sie alle Sicherheitshinweise. Achten Sie besonders auf Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit der Anwesenden! Halten Sie ausreichend Sicherheitsabstand ein!</p>	
---	--	---

	<p>Durch Unachtsamkeit, Eile und Hast können ernsthafte Gefahren entstehen!</p>
	<p>Umsichtiges Arbeiten und ausreichender Sicherheitsabstand erhöhen die Sicherheit!</p>

Gefahr	Beim Betrieb oder Wartung können durch Nichtbeachtung von Anweisungen und Unachtsamkeit unvorhersehbare Fehler und Gefahren auftreten.
Sicherheitsmaßnahmen	Warnen Sie Personen in der Nähe der Ballenpresse und ziehen Sie immer den Schlüssel vom Zugfahrzeug ab! Warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind und sichern Sie diese
Gegenmaßnahmen	<p>Bediener: Die Bedienung und Wartung der Ballenpresse sollte nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.</p> <p>Servicetechniker: Überprüfen Sie bei Wartungsarbeiten die Funktionen der Ballenpresse nur mit Wissen der anderen anwesenden Personen. Sie müssen die anderen anwesenden Personen vor dem Eingriff über Ihre beabsichtigte Arbeit informieren.</p>



Steigen Sie nicht auf die Deichsel oder andere Teile der Maschine, während die Ballenpresse in Betrieb ist. Während des Betriebs dürfen Sie sich der Maschine von keiner Seite weiter als 1,5 m nähern.

4.2.8 Energiereserven

Der elektrische Strom zum Betreiben von Straßenbeleuchtung und Summern, das Hochdrucköl im Hydrauliksystem zum Betreiben von Hydraulikkomponenten wie Hydraulikzylindern und die in elastischen Teilen gespeicherte mechanische Energie stellen eine Gefahr für unvorsichtige Bediener und unbefugtes Personal dar!

Der Bediener der Maschine muss bei der Arbeit und allen Service- und Wartungsarbeiten an der Maschine vorsichtig sein!



Bedenken Sie beim Einsatz der Maschine, dass elektrische, pneumatische und mechanische Energiereserven in der Maschine verbleiben!

4.2.9 Andere Gefahren

Bei der Arbeit besteht Brandgefahr durch Rauchen und Entzündung des trockenen Materials.



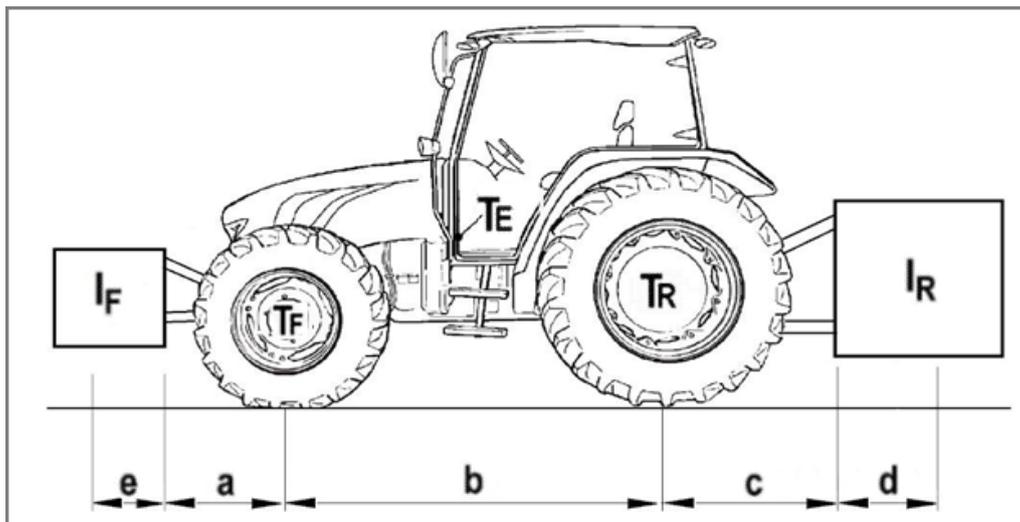
Rauchen Sie niemals in der Nähe der Maschine oder auf Oberflächen mit trockenem, brennbarem Material! Warten und reinigen Sie die Ballenpresse ordnungsgemäß. Achten Sie auf eine mögliche Überhitzung von Maschinenteilen, ermitteln und beseitigen Sie die Ursache! Die elektrischen Komponenten des Traktors und der Maschine sowie die Abgasanlage des Traktors müssen stets in einwandfreiem Zustand sein.

5 Gebrauchs- und Zubereitungshinweise

5.1 Anwendungszweck

Die Ballenpresse ist für die Herstellung von Ballen aus gepresstem Getreide, Heu oder Grassilage bestimmt. Die Ballenpresse sammelt das verstreute Erntegut mit einer Aufnahmevorrichtung und legt es in die Presskammer. In der Kammer wird das Erntegut verdichtet und zu einem Ballen geformt. Wenn der Ballen kompakt gepresst ist, wird er vom neuen Ballen in der Kammer aus der Kammer in Richtung Auswurf gedrückt.

5.1.1 Allgemein



FRONTMONTIERTE MASCHINE ODER KOMBINATION

Das erforderliche Mindestgewicht der frontmontierten Maschine/-gewichte:

$$I_{R\min.} = \frac{I_F \cdot (a + e) - (T_R \cdot b) + (0,45 \cdot T_E \cdot b)}{b + c + d}$$

HECKMONTIERTE MASCHINE ODER KOMBINATION

Das erforderliche Mindestgewicht der heckmontierten Maschine/-gewichte:

$$I_{F\min.} = \frac{I_R \cdot (c + d) - (T_F \cdot b) + (0,2 \cdot T_E \cdot b)}{a + b + e}$$

TATSÄCHLICHE TRAKTORBELASTUNG

Tatsächliches Gesamtgewicht des Traktors:

$$T_S = I_R + I_F + T_E$$

Berechnung der tatsächlichen Belastung der Vorderachse:

$$T_{FS} = \frac{I_F \cdot (e + a + b) + (T_F \cdot b) - I_R \cdot (c + d)}{b}$$

Berechnung der tatsächlichen Belastung der Hinterachse:

$$T_{RS} = T_S - T_{FS}$$

Prüfen Sie vor dem Kauf der Maschine die Eignung des Traktors anhand der errechneten Werte des Verkäufers.

Legende der Symbole (SLO)

TE [kg]	Gewicht des unbeladenen Traktors (1)
TF [kg]	Belastung der Vorderachse eines unbeladenen Traktors (1)
TR [kg]	Belastung der Hinterachse eines unbeladenen Traktors (1)
IR [kg]	Gesamtgewicht der heckmontierten Maschine / Heckgewichte (2)
IF [kg]	Gesamtgewicht der frontmontierten Maschine / Frontgewichte (2)
a [m]	Der Abstand zwischen der Mitte der Vorderachse und der Mitte der Kupplungskugeln (1,3)
b [m]	Radstand des Traktors (1, 3)
c [m]	Der Abstand zwischen der Mitte der Hinterachse und der Mitte der Kupplungskugeln (1, 3)
d [m]	Der Abstand zwischen der Mitte der Kupplungskugeln und dem Schwerpunkt der heckmontierten Maschine / Heckgewichte
e (m)	Der Abstand zwischen der Mitte der Kupplungskugeln und dem Schwerpunkt der frontmontierten Maschine / Frontgewichte

(1) Siehe Gebrauchsanweisung des Traktors.

(2) Siehe Gebrauchsanweisung der Maschine.

(3) Messen.

5.2 Vorbereitung der Ballenpresse

5.2.1 Allgemein

Vor jedem Gebrauch der Ballenpresse sollte der Benutzer oder Bediener die Ballenpresse auf etwaige Schäden überprüfen und inspizieren. Die Maschine wird mit der Deichsel der Ballenpresse an die Deichsel des Traktors angeschlossen.

Bei der Inspektion der Ballenpresse muss Folgendes durchgeführt werden:

1. Überprüfen Sie den technischen Zustand der Ballenpresse und aller Teile und prüfen Sie insbesondere das Hydrauliksystem und seine Komponenten. Ersetzen Sie alle beschädigten oder abgenutzten Teile, die die Arbeitsqualität oder die Sicherheit des Ballenpressenbetriebs beeinträchtigen.
2. Überprüfen Sie die Schraubverbindungen und ob alle Muttern fest angezogen und festgezogen sind. Ziehen Sie nach den ersten drei Betriebsstunden alle Schrauben und Muttern fest.
3. Überprüfen Sie, ob alle Schutzabdeckungen und andere Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß installiert sind.
4. Überprüfen Sie den Zustand und die Befestigung aller Teile.

5.3 Ankuppeln der Maschine an den Traktor



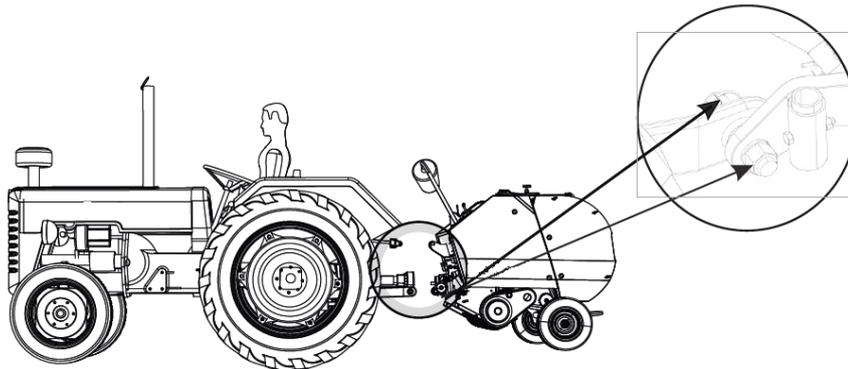
Achten Sie beim Ankuppeln der Maschine darauf, dass sich niemand zwischen Maschine und Traktor aufhält!

Das Abkuppeln bzw. Ankuppeln der Maschine an den Traktor sollte nur auf festem, tragfähigem Untergrund erfolgen. Beim Ankuppeln der Maschine an den Traktor auf unebenem, absinkendem Untergrund oder an Böschungen kann es zu plötzlichen Bewegungen des Traktors kommen und einen Unfall verursachen. Sichern Sie die Maschine gegen unkontrollierte Bewegung!

Beim Anschließen der Anbaugeräte darf das Hydrauliksystem nicht unter Druck stehen! Lassen Sie den Druck aus dem Hydrauliksystem ab!

Um die Maschine korrekt anzuschließen, befolgen Sie die nachstehenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge.

1. Starten Sie den Motor des Traktors und fahren Sie rückwärts, bis die Zugöse mit der Deichsel der Ballenpresse ausgerichtet ist.
2. Stellen Sie den Motor ab und aktivieren Sie die Feststellbremse.
3. Schließen Sie die Maschine an und sichern Sie die Verbindung mit einem Zugstift. Stellen Sie sicher, dass die Deichsel horizontal mit der Zugöse ausgerichtet ist. Wenn es nicht richtig ausgerichtet ist, richten Sie die Deichsel aus.
4. Sichern Sie vor Fahrten auf öffentlichen Straßen die Verbindung der Ballenpresse mit einer Sicherheitskette.
5. Heben Sie das Stützrad in die Transportposition und sichern Sie es mit einem Stift.
6. Schließen Sie die hydraulischen Anschlüsse an.
7. Schließlich wird die Maschine an den Traktor angeschlossen.



5.4 Einstellen und fixieren der Kardanwelle



Bei Inspektions-, Wartungs-, Reparatur- und Montagearbeiten an der Ballenpresse ist darauf zu achten, dass die Kardanwelle ausgeschaltet ist. Schalten Sie den Traktormotor aus und ziehen Sie den Schlüssel ab. Sichern Sie den Traktor gegen Bewegung!

Gefahr von Sachschäden: Senken Sie die Ballenpresse nicht mit der Traktorhydraulik ab, bevor die Länge der Kardanwelle angepasst wurde!

Benutzen Sie die Kardanwelle niemals ohne oder mit abgenutzter Schutzhülle.

Überprüfen Sie vor dem Start die Kardanwelle auf etwaige Beschädigungen.

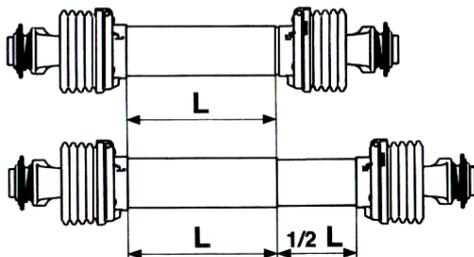
5.4.1 Anpassen der Länge der Kardanwelle



Nachdem Sie die Kardanwelle eingestellt und montiert haben, führen Sie einen Hubtest der Ballenpresse bei stillstehender Kardanwelle durch.

Um die Längen der Kardanwelle richtig einzustellen, befolgen Sie die nachstehenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge.

1. Platzieren Sie die Ballenpresse in einer Position, die eine möglichst kurze Position der Kardanwelle ermöglicht.
2. Stellen Sie den Traktormotor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
3. Um die Länge der Kardanwelle anzupassen, ziehen Sie die Hälfte der Kardanwelle heraus.
4. Befestigen Sie eine Hälfte der Kardanwelle an der Maschine und die andere am Traktor.
5. Halten Sie die beiden Hälften parallel zueinander und messen Sie die richtigen Längen.
6. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Kardanwelle für detaillierte weitere Mess- und Kürzungsverfahren.



7. Die Länge der Kardanwelle in der Arbeitsposition kann maximal um die Hälfte seiner Länge verlängert werden.
8. Im Ruhezustand lässt sich die Kardanwelle maximal um zwei Drittel ihrer Länge ausgefahren werden.

5.4.2 Montage der Kardanwelle

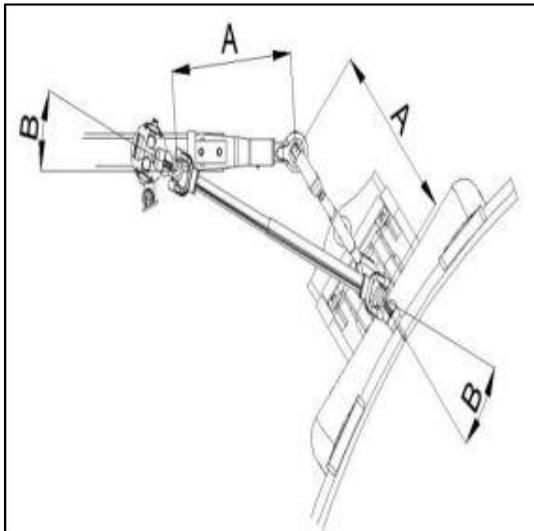


Die Kette sollte immer locker montiert sein. Dadurch wird verhindert, dass sich der Mechanismus bei unbeabsichtigtem Ziehen abschaltet.

Um die Kardanwelle richtig zu montieren, befolgen Sie die nachstehenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge.

1. Montieren Sie die Kardanwelle an der Zapfwelle der Maschine und des Traktors.
2. Sichern Sie das Schutzrohr mit einer Kette gegen Verdrehen.
3. Überprüfen Sie den Drehbereich und den Abstand der Zapfwelle. Der Kontakt der Kardanwelle mit dem Traktor oder der Maschine kann zu Schäden führen. Drehen Sie die Ballenpresse beim Arbeiten immer vorne nach links.

5.4.3 Einschränkungen der Kardanwelle



Bei angeschlossener Maschine sind die Längen (A) bzw. der gleiche Abstand wie im Bild oben angezeigt.

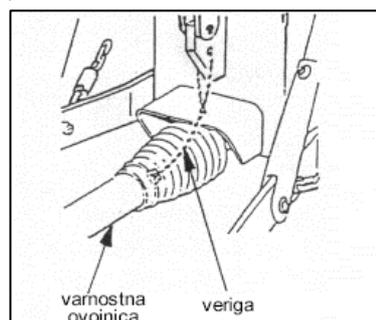
Beachten Sie bei der Verwendung je nach Typ der Kardanwelle die folgenden Einschränkungen.

- Weitwinkelgelenk: Die maximale Auslenkung im Betrieb und im Ruhezustand beträgt 70°.
- Normales Gelenk:
 - die maximale Auslenkung im Ruhezustand beträgt 90°.
 - die maximale Abweichung im Betrieb beträgt 35°.

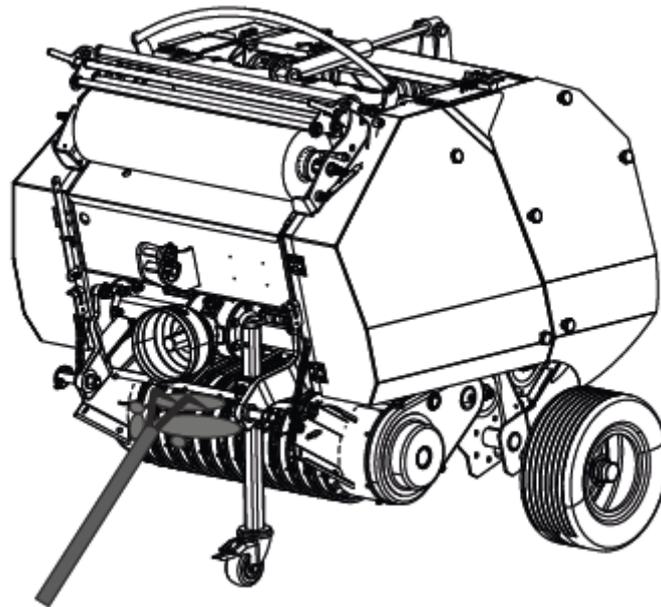
5.5 Beseitigung von Ernteverstopfungen

Gehen Sie bei der Beseitigung einer Ernteverstopfung wie folgt vor:

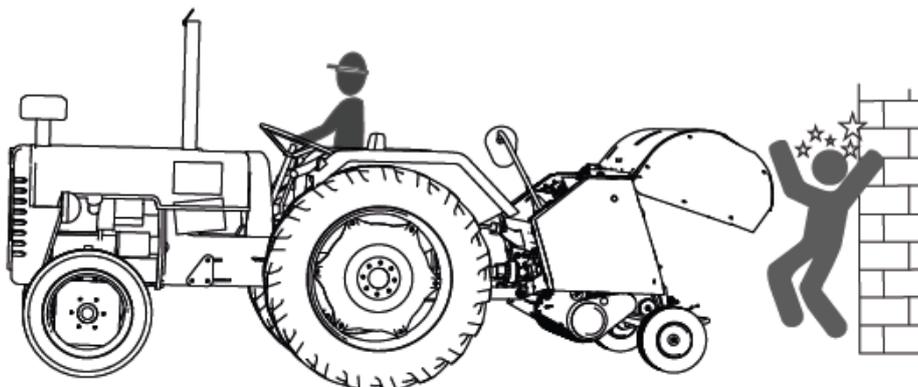
- Nähern Sie sich die Aufnahmevorrichtung nicht, wenn es in Betrieb ist
- Trennen Sie die Kardanwelle;



- Stellen Sie den Motor des Traktors ab;
- Ziehen Sie das verklemmte Erntegut mit dem Werkzeug heraus
- Öffnen Sie bei Bedarf die hintere Tür und entladen Sie den Ballen, bevor Sie die Aufnahmevorrichtung reinigen.



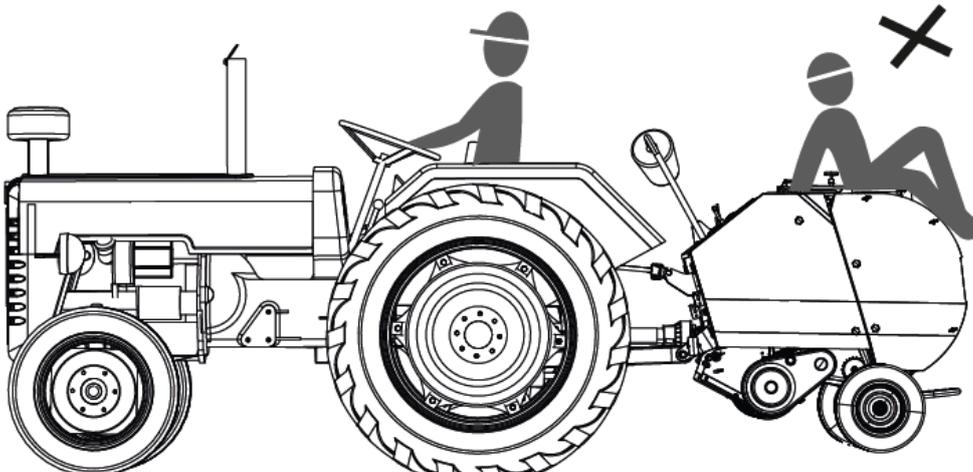
- Stehen Sie bei laufendem Motor nicht zwischen den Rädern des Traktors und der Maschine.
- Bevor Sie die Hecktür öffnen, stellen Sie sicher, dass der Bereich hinter der Ballenpresse frei ist.
- Öffnen Sie niemals Türen oder Schutzvorrichtungen, während der Traktor in Betrieb ist.
- Stehen Sie nicht auf dem oberen Schutz der Aufnahmevorrichtung oder auf den Stufen, während die Maschine in Betrieb ist.
- Benutzen Sie keine Bedienelemente oder Schläuche als Griffe.



5.6 Vor und während des Betriebs der Maschine

a. Vor dem Betrieb der Maschine

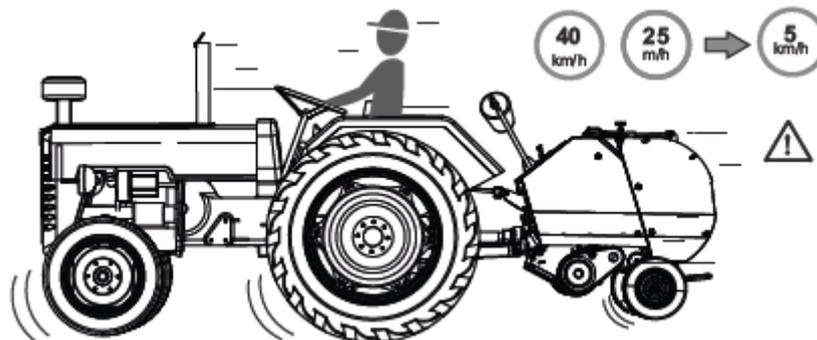
- Stellen Sie vor dem Starten der Maschine sicher, dass alle Schutzvorrichtungen in einwandfreiem Zustand sind und korrekt installiert sind.
 - Nur der Fahrer darf den Traktor bedienen; Passagiere sind auf der Ballenpresse nicht gestattet.
 - Arbeiten Sie niemals ohne die Schutzplatte, da diese ein wichtiges Sicherheitselement darstellt.
 - Die Ballenpresse darf nur vom Fahrersitz aus bedient werden.
 - Wenn sich der Traktor in einem unkontrollierten Zustand befindet, ziehen Sie immer den Zündschlüssel des Traktors ab und ziehen Sie die Feststellbremse an.
 - Bevor Sie die Maschine oder die Kardanwelle reinigen, schmieren oder einstellen, stellen Sie die Maschine und den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und aktivieren Sie die Feststellbremse.
- b. Während des Betriebs der Maschine
- Betreten oder stehen Sie während des Betriebs oder bei eingeschalteter Kardanwelle nicht auf der Deichsel oder anderen Teilen der Ballenpresse.
 - Halten Sie einen Sicherheitsabstand zur Aufnahmefläche und den Rollen der Maschine sowie zu beweglichen Teilen ein.
 - Personen dürfen sich während des Betriebs der Maschine nicht nähern, insbesondere dürfen sie sich während des Ballenentladevorgangs nicht an der Rückseite der Maschine aufhalten.



5.7 Straßenverkehr

Beachten Sie beim Transport auf öffentlichen Straßen die geltenden Vorschriften und fahren Sie nur mit Traktoren mit entsprechender Anhängelast (siehe Verkehrserlaubnis des Traktors).

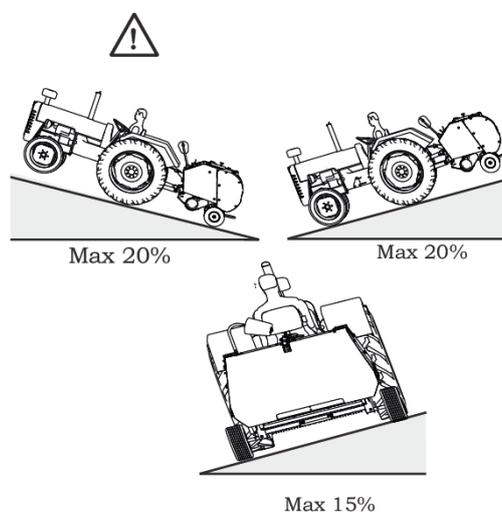
- Benutzen Sie die Maschine nicht als Transportmittel.
- Bevor Sie die Maschine auf der Straße abschleppen, heben Sie die Aufnahmevorrichtung vollständig an und schließen Sie das Ventil am Hydraulikschlauch.
- Befestigen Sie die Aufnahmevorrichtung an der angebrachten Kette.
- Überschreiten Sie nicht die durch die Straßenverkehrsordnung zulässige Höchstgeschwindigkeit und überschreiten Sie auf keinen Fall 40 km/h. Die maximale Betriebsgeschwindigkeit ist auf 2 bis maximal 5 km/h begrenzt.
- Der Bediener muss sich beim Manövrieren stets der Abmessungen der Maschine bewusst sein.



5.8 Zulässige Neigung

Die Abbildung zeigt die maximal zulässige Neigung auf hartem Untergrund, ohne Senken und Hindernisse, bei laufender Maschine.

Umsturzgefahr: Benutzen Sie die Maschine nicht auf Gelände mit einem Gefälle, das den zulässigen Grenzwert überschreitet, oder einem geringeren Gefälle, wenn andere Gefahren (Erhebungen, Senken usw.) bestehen, die die Stabilität der Maschine aufgrund des Gefälles und der Stabilität beeinträchtigen könnten das Gelände.



5.9 Trennen der Maschine



Bitte trennen Sie die Ballenpresse auf hartem Untergrund. Wenn Sie die Ballenpresse auf instabilem, steilem oder abschüssigem Gelände abbauen, kann eine plötzliche Bewegung des Traktors zu einem Unfall führen.

Beim Anheben oder Absenken der Ballenpresse mit der Traktorhydraulik darf sich niemand zwischen Traktor und Ballenpresse aufhalten.

Um die Maschine korrekt abzutrennen, befolgen Sie die nachstehenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge.

1. Wählen Sie zum Trennen der Maschine eine ebene, ausreichend feste Oberfläche.
2. Senken Sie das Stützbein ab und sichern Sie seine Position mit dem Sicherheitsstift.
3. Senken Sie die Maschine auf den Boden ab. Aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Traktormotor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
4. Trennen Sie die Kardanwelle und legen Sie sie an einem geeigneten Ort ab.
5. Mit der Traktorhydraulik die Dreipunktaufhängung absenken, die Maschine mit Bremskeilen gegen Wegrollen sichern, die Maschine trennen und mit dem Traktor rückwärtsfahren.

6 Arbeiten mit der Maschine und Arbeitseinstellungen



Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Verstopfungen und Hindernissen dürfen nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Traktormotor durchgeführt werden! Ziehen Sie den Zündschlüssel vom Motor ab.

Der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich der Maschine ist verboten.

Schutzeinrichtungen müssen sich beim Arbeiten in Schutzstellung befinden.

Der Betrieb der Miniballenpresse ist ein nicht sichtbarer Vorgang. Zum besseren Verständnis



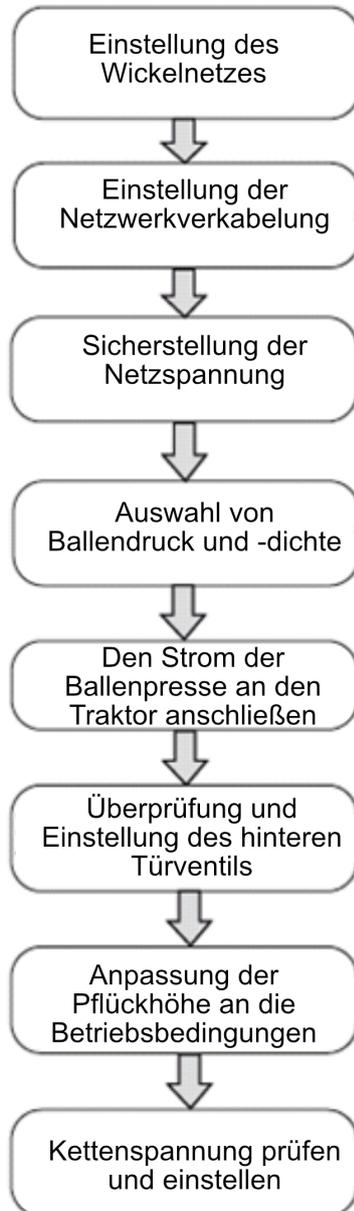
verweisen wir auf die einzelnen Betriebsphasen.

1. Während der ersten Rundungsphase des Ballens (Abbildung A) nimmt die Aufnahmevorrichtung das Material auf, anschließend füllt der Rotor es locker in die Ballenkammer. Die Materialsammlung geht weiter, die ständig rotierende Kette dreht das zugeführte Material kontinuierlich in der Kammer. Durch die kontinuierliche Materialzufuhr wird der Rundballen zur Mitte hin immer dichter. Es ist wichtig, dass wir als Maschinenbetreiber dafür sorgen, dass das Material gleichmäßig in die Kammer eingefüllt wird.
2. Die Verdichtung des Materials in der Ballenkammer (Abbildung B) führt zu einem Anstieg des Kammerdrucks. Über ein akustisches Signal werden wir als Maschinenbediener darauf hingewiesen, dass die Materialzufuhr gestoppt werden muss. Dies erfolgt durch Stoppen des Traktors. Der automatische Ballenwickelvorgang startet. Wenn die vorgegebene Anzahl an Wicklungen abgeschlossen ist, schneidet die Maschine die Schnur ab und die Wicklung ist abgeschlossen.
3. Abbildung C zeigt den letzten Schritt des Ballenpressens, das Entladen des Ballens. Wenn der Ballen fertig ist, öffnet sich die Kammer und der Ballen wird automatisch ausgerollt. Wenn wir auf einer unebenen Oberfläche arbeiten, achten wir darauf, dass die Position der Maschine auf dem Boden so ist, dass ein automatischer und vor allem sicherer Austritt des Ballens ermöglicht wird. In hügeligem Gelände empfiehlt es sich, über die Rampe zu zielen, damit der Ballen automatisch und sicher herausfahren kann. Bei einer parallelen Ausrichtung zur Rampe nimmt der Ballen am Ausgang unkontrolliert Fahrt auf, was zu einem Unfall führen kann.

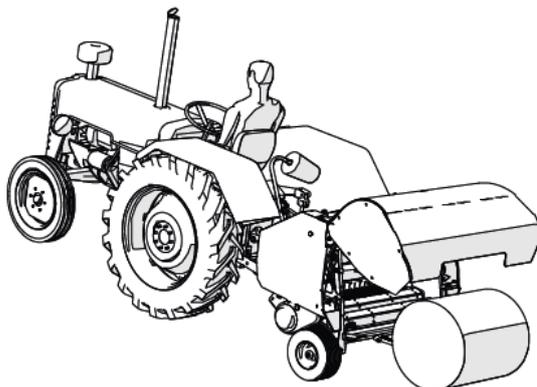
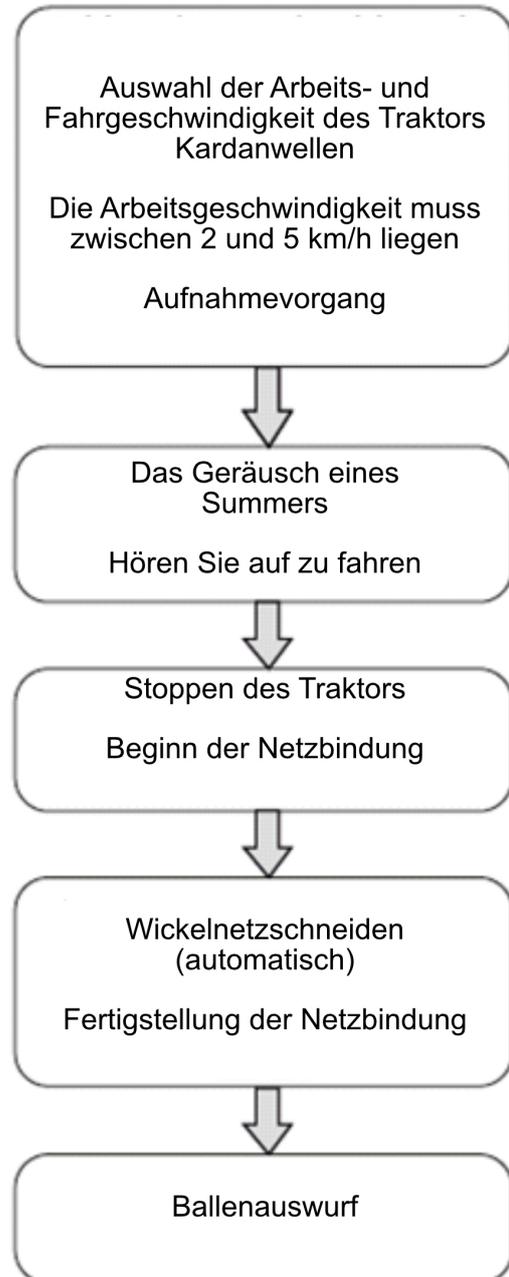


6.1 Bedienungsschritte der Ballenpresse

Überprüfung vor dem



Betriebspunkt



6.2 Aufnahmehöhe einstellen

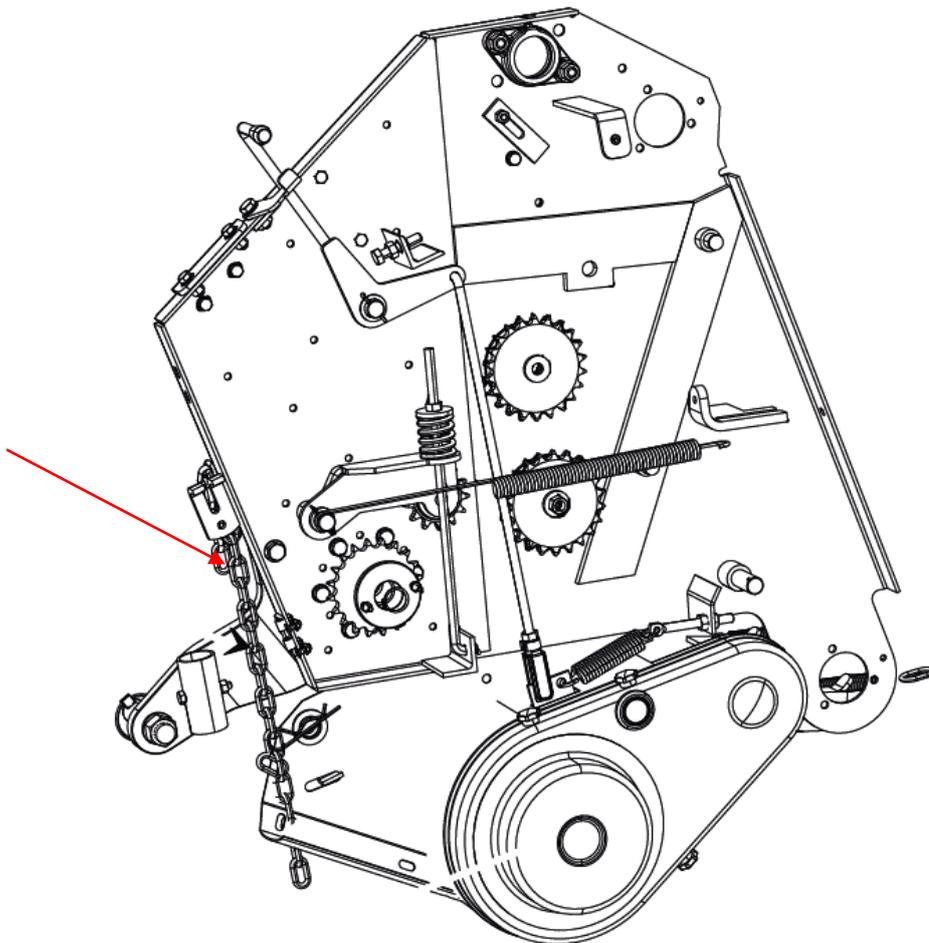


Stellen Sie die Höhe in der Transportstellung so ein, dass sie möglichst weit von der Basis entfernt ist. Dies schützt die Aufnahmevorrichtung vor Beschädigungen.

Die Höhe der Aufnahmevorrichtung hängt von den Eigenschaften des Heus ab. Beim Aufnehmen von Stroh muss die Aufnahmevorrichtung so eingestellt werden, dass sie die Stoppeln bzw. den Untergrund leicht durchkämmt. Beim Aufnehmen von trockenem und halbtrockenem Heu dürfen die Zinken des Pflückers nicht am Boden reiben, die empfohlene Höhe über dem Boden beträgt 2-3 cm. Die Höhe der Aufnahmevorrichtung sollte höher eingestellt werden, wenn die Stoppeln größer sind, wenn eine größere Oberfläche des Kulturguts aufgenommen wird und wenn der Boden unebener ist.

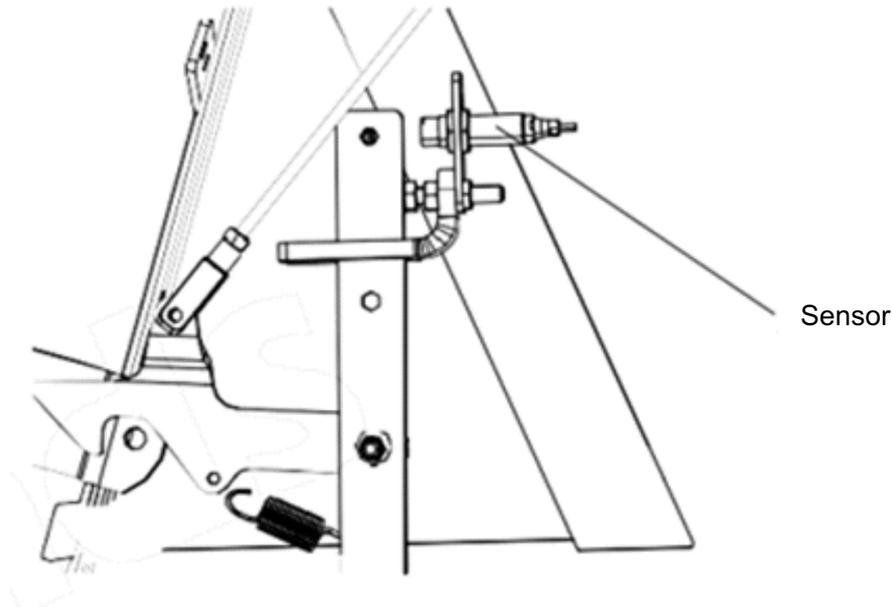
Um die Höhe richtig einzustellen, befolgen Sie die nachstehenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge.

1. Die grobe Höheneinstellung erfolgt mit einer Kette, wählen Sie die gewünschte Höhe und sichern Sie die Position der Kette wie im Bild unten gezeigt.
2. Die Feineinstellung der Höhe erfolgt durch Verstellen der oberen Stange an der Anhängerkupplung.



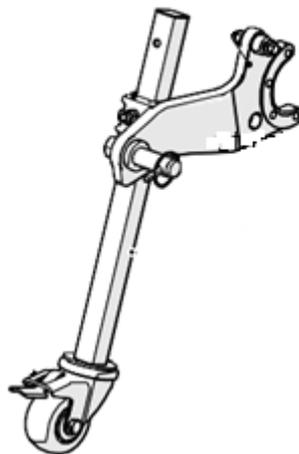
6.3 Ballendichte einstellen

Eine höhere Ballendichte erfordert mehr Traktorleistung. Berücksichtigen Sie beim Einstellen der Ballendichte die Leistung Ihres Traktors und andere Bedingungen bei der Ballenproduktion. Die Ballendichte kann durch Ändern der Position des Sensors angepasst werden.



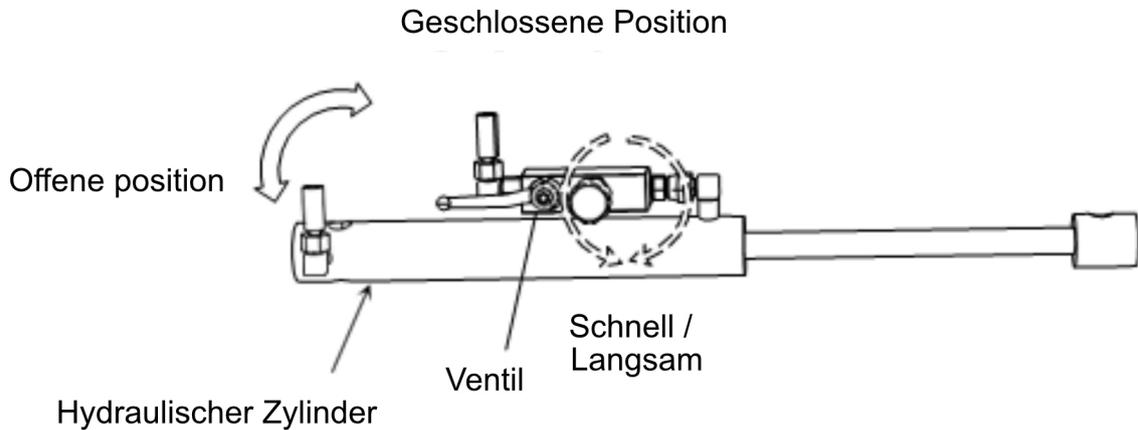
6.4 Stützbein einstellen

Um die Höhe des Stützfußes zu verstellen oder beim An- und Abkuppeln der Maschine anzupassen, ziehen Sie den Sicherungsstift aus dem Stützfuß heraus und stecken Sie ihn anschließend wieder in das gewünschte Loch. Bei abgekuppelter Maschine sollte das Stützbein auf die längste Länge eingestellt werden und umgekehrt, wenn die Maschine angekuppelt ist.

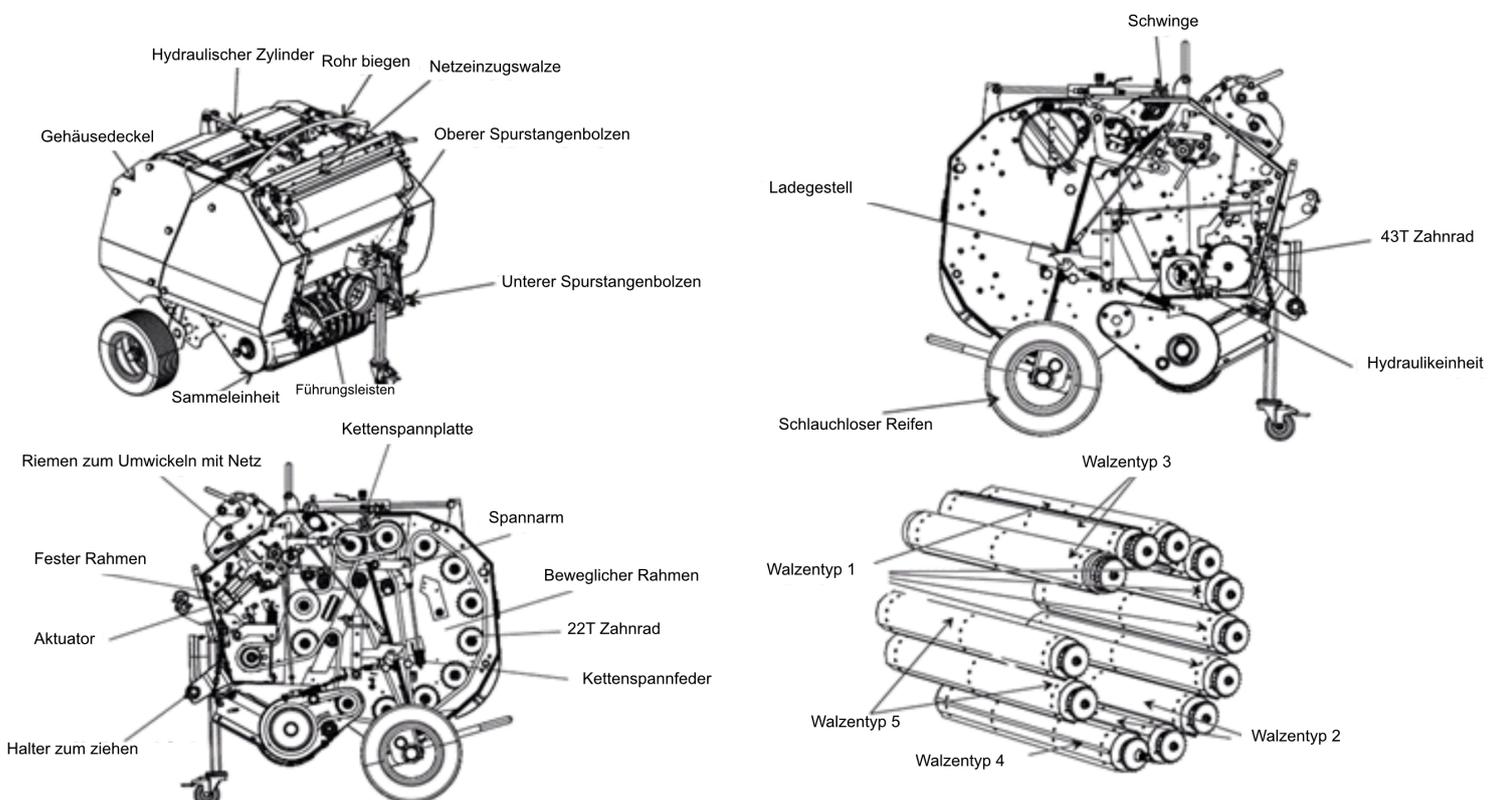


6.5 Einstellen der Schließgeschwindigkeit der Kammer

Drehen Sie den Griff des Absperrventils, um die Tür zu öffnen und in die Position „Offen“ zu schließen. Bei der Mini-Ballenpresse können Sie die Schließgeschwindigkeit der Kammer einstellen. Wenn Sie möchten, dass die Kammer langsamer schließt, ziehen Sie die Drosselklappe fest, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen. Wenn Sie möchten, dass sich die Kammer schneller öffnet, schrauben Sie das Ventil ab und drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn.



7 Teile der Ballenpresse



8 Transport

8.1 Transport- und Arbeitsposition einstellen



Während des Transports darf sich niemand auf oder in der Nähe der Maschine aufhalten!

Den Kardan niemals in Transportstellung einkuppeln!

Wechseln Sie die Arbeitsposition in die Transportposition (und umgekehrt) nur auf einer ebenen und stabilen Fläche.

Bei allen Transportfahrten die Straßenverkehrsordnung beachten!

Berücksichtigen Sie die Fahreigenschaften der Traktor-Ballenpressen-Kombination, Stabilität und Straßenverhältnisse und passen Sie die Geschwindigkeit entsprechend an!

8.1.1 Transportposition einstellen

Um die Transportposition richtig einzustellen, befolgen Sie die nachstehenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge.

1. Heben Sie das Stützrad der Maschine an und sichern Sie es mit einem Stift.
2. Heben Sie die Aufnahmeeinheit in die höchste Position.
3. Stellen Sie sicher, dass die Kammer leer ist und schließen Sie sie. Entfernen Sie unbedingt alle Ballen vor dem Transport.
4. Heben Sie die Mini-Ballenpresse mit dem Traktorbaugerät in die Transportposition.

8.1.2 Fahren und Wenden am Hang



Das Gewicht der Maschine kann die Fahreigenschaften des Traktors beeinflussen. Dies kann insbesondere an steilen Hängen zu gefährlichen Situationen führen.

Sicherheitshinweise:

- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit beim Kurvenfahren entsprechend
- Seien Sie beim Wenden sehr vorsichtig

9 Arbeitsweise

- Bevor Sie die Ballenpresse starten, überprüfen Sie die tägliche Wartung gemäß dem in der Bedienungsanleitung angegebenen Zeitplan.
- Die Plastikfolie des Netzes wird in der Hülle der Netzfolie aufbewahrt und das Netz wird gemäß den Anweisungen in Kapitel 10.11 „Methode zum Anbringen des Netzes“ installiert. Befolgen Sie die Betriebsabläufe der Ballenpresse gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung.
- Schalten Sie den Netzschalter ein (Position „ON“). Der Summertone ertönt 2 Sekunden lang und erlischt dann. Dies ist der erste Vorgang, um die Maschine für den Betrieb zu starten. Der Aktuator befindet sich dann in der richtigen Position, um die Netz vorzuführen und zu schneiden.
- Das Netzwickelsystem kann im manuellen oder automatischen Modus verwendet werden.

Hinweis: Befolgen Sie die Anweisungen ordnungsgemäß, um Schäden und Unfälle zu vermeiden.

- Starten Sie den Ballenpressvorgang wie bei einer herkömmlichen Seilballenpresse; Wenn die Ballenpresse die voreingestellte Dichte erreicht, ertönt ein akustisches Signal.
- Der Bediener muss die Bewegung des Traktors stoppen, sobald er das Signal hört.

Hinweis: Stoppen des Ballenpressvorgangs während des Wickelvorgangs.

- Basierend auf der voreingestellten Ballendichte erkennt der Sensor die Ballendichte, sendet eine Rückmeldung an das Steuergerät und löst den Linearantrieb aus.
- Der Linearantrieb aktiviert dann die Position des Vorschubspanners, um den Riemen zu spannen.
- Der Riemen überträgt dann den Antrieb von der Antriebsscheibe auf die Vorschubscheibe.
- Die Riemenscheibe für Zufuhr beginnt, den Gummizylinder zu drehen, um die Netzfolie in die Ballenkammer zu transportieren.

Hinweis: Trennen Sie während des Netzvorgangs niemals die Kardanwelle.

- Der Aktuator stoppt sofort die Spannung des Riemens, wenn der Ballen selbst die Umwicklung um sich selbst zieht.
- Sie können die Anzahl der Umwicklungen des Ballens mit der mobilen App einstellen.
- Während der oben genannten Vorgänge befindet sich die Messerwelle mit dem Messer in der Ausgangsposition über dem Spanner der Vorschubeinheit, wie unten gezeigt, mit der Federkraft der Messerfedern, und das Netz läuft zwischen dem Messer und dem Messerbalken.
- Nachdem die gewünschte Umwicklung des Ballens abgeschlossen ist, sendet der Sensor ein Rückmeldungssignal an den Aktuator, um die Messerverriegelung zu lösen.
- Sobald der Aktuator die Messerposition freigibt, beginnt sich der Schneidbalken unter Federkraft zu bewegen, bis das Messer auf den Schneidbalken trifft.
- Bei diesem Schlagvorgang wird die Netz so zerschnitten, wie sie sich zwischen Messer und Stange befand.



Startposition

- Wenn das Messer das Netz schneidet, beginnt sich die hintere Tür mit einem akustischen Alarm zu öffnen, um den umwickelten Ballen mit voreingestellten ECU-Einstellungen oder manueller Steuerung auszuwerfen.
- Während des Öffnungsvorgangs der hinteren Tür beginnt das mit der Bewegungskammer verbundene Rückstellgestänge, die Schneidwelle über eine Reihe von Verbindungsmechanismen in ihre Ausgangsposition zu drücken.
- Die hintere Tür wirft den fertigen Ballen aus und schließt sich wieder.
- Die Messerwelle wird durch den Spanner in ihrer Ausgangsposition belastet.
- Dann beginnt der Bediener, den Traktor für den nächsten Ballen zu bewegen und der Netzwickelvorgang beginnt sich zu wiederholen, während sich die Kammer mit Ballen füllt.

Alle oben genannten Vorgänge werden innerhalb einer halben Minute durchgeführt.

Automatischer Modus:

- 1) Schalten Sie den Netzschalter ein.
- 2) Wenn der Summer 2 Sekunden lang ertönt und dann verstummt, bedeutet dies, dass die Maschine betriebsbereit ist.
- 3) Schalten Sie die Steuerbox in den Automatischen Modus oder stellen Sie sicher, dass sie in den Automatischen Modus geschaltet ist.
- 4) Wählen Sie einen normalen Ballenpressvorgang.
- 5) Wenn der Ballen in der Kammer die erforderliche Kapazität erreicht, ertönt der Summer mit einem akustischen Signal.
- 6) Den Traktor mit betriebsbereiter Kardanwelle in Bewegung halten.
- 7) Der Antrieb führt den Vorschub- und Schneidvorgang automatisch durch.
- 8) Nach dem Schneiden öffnet sich die Hintertür automatisch.
- 9) Wenn die hintere Tür vollständig geöffnet ist und der Summer mit akustischem Alarm ertönt, wird der Ballen ausgeworfen.
- 10) Dies bedeutet, dass die Startposition des Aktuators automatisch eingestellt wird.
- 11) Halten Sie die Hintertür-Entriegelungstaste gedrückt, bis der Summer mit einem akustischen Alarm ertönt
- 12) Dies bedeutet, dass die Startposition des Aktuators automatisch eingestellt wird.
- 13) Wenn der Summer ertönt, lassen Sie den Hintertür-Schalter los.
- 14) Gehen Sie zum Ballenpressvorgang und wiederholen Sie die Schritte.

*Der Betriebszyklus des automatischen und manuellen Modus ist ähnlich. Im Automatischen Modus werden Netzbindung und Hecktüröffnung über die Steuerung gesteuert. Im manuellen Modus müssen Sie die Taste manuell drücken, um das Netz einzuwickeln und die Hintertür in dem in den Schritten angegebenen Zyklusintervall zu öffnen.

10 Wartung, Service und Reparatur



Wartung, Instandhaltung, wiederkehrende Inspektionen und Reinigungen sowie die Beseitigung von Störungen dürfen nur bei abgekuppeltem Antrieb und stillstehendem Motor durchgeführt werden! Ziehen Sie den Motorschlüssel ab und warten Sie, bis alle Teile zum Stillstand kommen!

Um die Maschine in gutem Zustand zu halten, müssen regelmäßig Inspektionen und Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Prüfen und warten Sie einzelne Teile gemäß Inspektions- und Wartungsplan. Dazu gehört das Reinigen, Schmieren und Ölen der eingebauten Baugruppen und Komponenten. So vermeiden Sie Ausfälle, übermäßigen Verschleiß und die Möglichkeit von Unfällen aufgrund mangelhafter Wartung.

10.1 Tabelle für regelmäßige Wartungsarbeiten

Wartungsteile	Teile-Checkliste	Häufigkeit
Getriebe	Ölstand/Ölleckage prüfen	Alle 8 Stunden
	Ölwechsel	Alle 250 Stunden/alle 3 Monate
Hydrauliksystem	Leckageprüfung	Alle 8 Stunden
	Überprüfung der Teile des hydraulischen Hebeseystems der Hecktür	Alle 50 Stunden
	Ölwechsel	Alle 250 Stunden/alle 3 Monate
Kardanwelle	Sicherheitskontrolle	Täglich
	Schmierung	Täglich
Manuelle Kettenschmierung	Kettenöl mit einem Pinsel auftragen	Täglich
Aufnahmevorrichtung	Drehung des Aufnahmevorrichtung-Kettenarms prüfen	Täglich
	Aufnahmevorrichtung	Täglich
Reifen	Reifenzustand und Luftdruck prüfen	Alle 8 Stunden
	Anzugsdrehmoment der Radschrauben prüfen	Alle 50 Stunden
Rollen	Kettenspannung prüfen und einstellen	Alle 8 Stunden
	Lager prüfen	3 Monate
	Alle Befestigungselemente auf das richtige Drehmoment prüfen	3 Monate



10.2 Schmierstoff – Spezifikationstabelle

Nr.	Schmierung	Menge	Ölspezifikation
1	Getriebe	650 ml	Getriebeöl: SAE 80W90
2	Hydraulikpumpe	1,1 Liter	Hydrauliköl ISO VG 68
3	Schmieröltank	1 Liter	ISO VG15

10.3 Schmierpunkt:

Nr.	Schmierung mit Fett	Anzahl von	Fettspezifikation
1	Kardanwelle	2	AP 3
2	Gleitlager	1	AP 3
3	Schwingflanschhalterung	1	AP 3
4	Schwenkflansch	2	AP 3
6	Ladegestell	2	AP 3
7	Kettenspanner oben und unten	2	AP 3
8	Verbindungsarm	2	AP 3
9	Schwingarm	2	AP 3
10	Halterung	1	AP 3
11	Pleuel-Unterbaugruppe	1	AP 3
12	Zusammenbau des Tretlagers	1	AP 3
13	Schwenkhalterung	1	AP 3
14	Führungsplatte	1	AP 3
15	Nut der Kardanwelle	1	AP 3
16	Schlosshalter	1	AP 3
17	Welle	1	AP 3

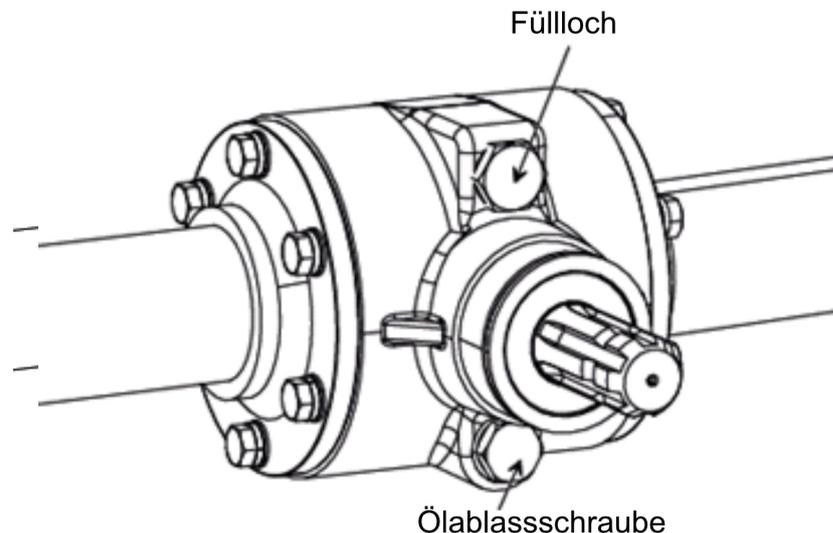
10.4 Getriebeöl

WARNUNG! Stellen Sie vor dem Ölwechsel sicher, dass der Traktor gestoppt ist.



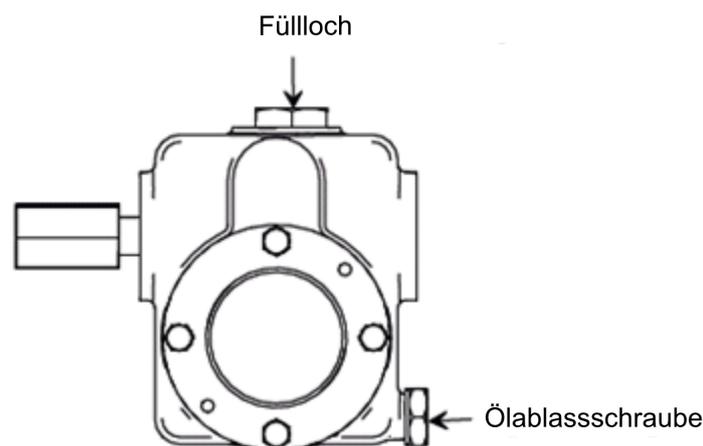
Stellen Sie vor dem Ölwechsel sicher, dass der Traktormotor abgestellt, der Schlüssel aus dem Zündschloss abgezogen und die Bremsen angezogen sind. Die Kardanwelle muss ebenfalls entfernt werden.

Überprüfen Sie den Ölstand einmal pro Woche. Entfernen Sie die Ölablassschraube des Getriebes mit einem Schraubenschlüssel. Die Öleinfüllung erfolgt über die Öleinfüllöffnung oberhalb der Antriebswelle. Das Getriebeöl sollte nach den ersten 50 Stunden und dann alle 250 Stunden oder alle 3 Monate gewechselt werden. Lassen Sie das Getriebeöl ab, indem Sie die Ablassschraube entfernen. Bringen Sie die Ablassschraube an und füllen Sie 0,65 Liter SAE 80W90-Öl ein.



10.5 Schmierung des Schneckengetriebes

Überprüfen Sie den Ölstand einmal pro Woche. Entfernen Sie die Ölablassschraube des Getriebes mit einem Schraubenschlüssel. Das Öl wird über die Öleinfüllöffnung an der Oberseite des Getriebes nachgefüllt. Das Getriebeöl sollte nach den ersten 50 Stunden und dann alle 250 Stunden oder alle 3 Monate gewechselt werden. Lassen Sie das Getriebeöl ab, indem Sie die Ablassschraube entfernen. Bringen Sie die Ablassschraube an und füllen Sie 0,65 ml SAE 80W90-Öl ein.

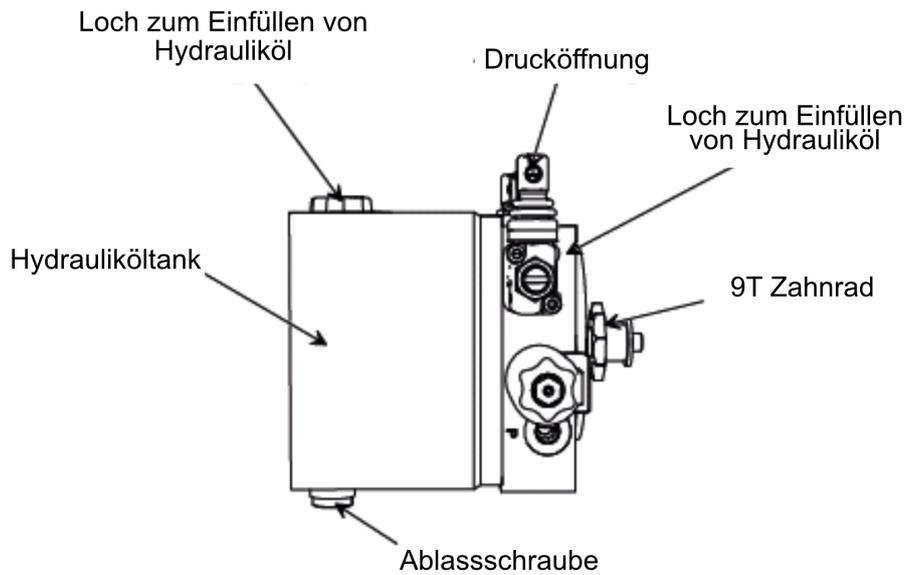


10.6 Hydraulikpumpe

Wenn der Ölstand niedrig ist oder Verunreinigungen festgestellt werden, ersetzen Sie das Hydrauliköl und die Öleinfüllöffnung oben am Hydrauliktank. Andernfalls wechseln Sie das Hydrauliköl alle 250 Stunden oder alle 3 Monate. Lassen Sie das Öl aus dem Hydraulikbehälter ab, indem Sie die Ablassschraube am Boden des Behälters entfernen.

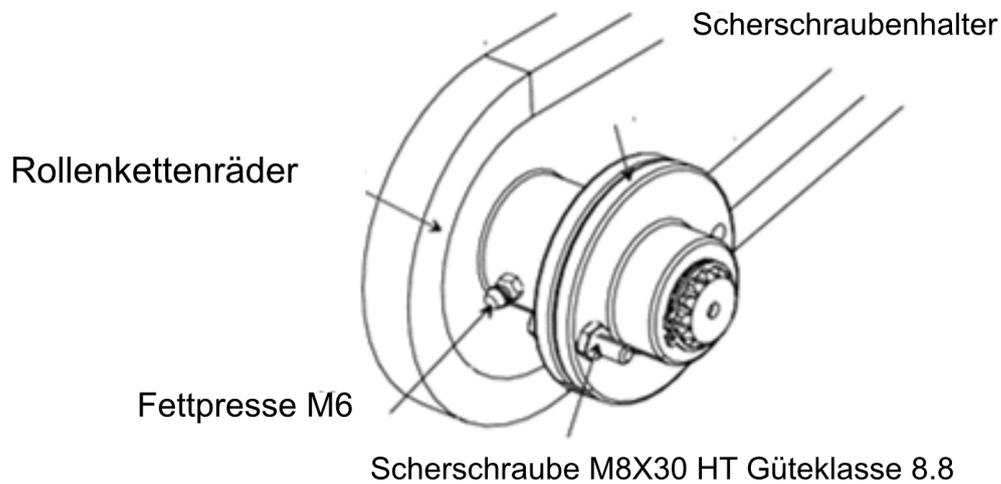
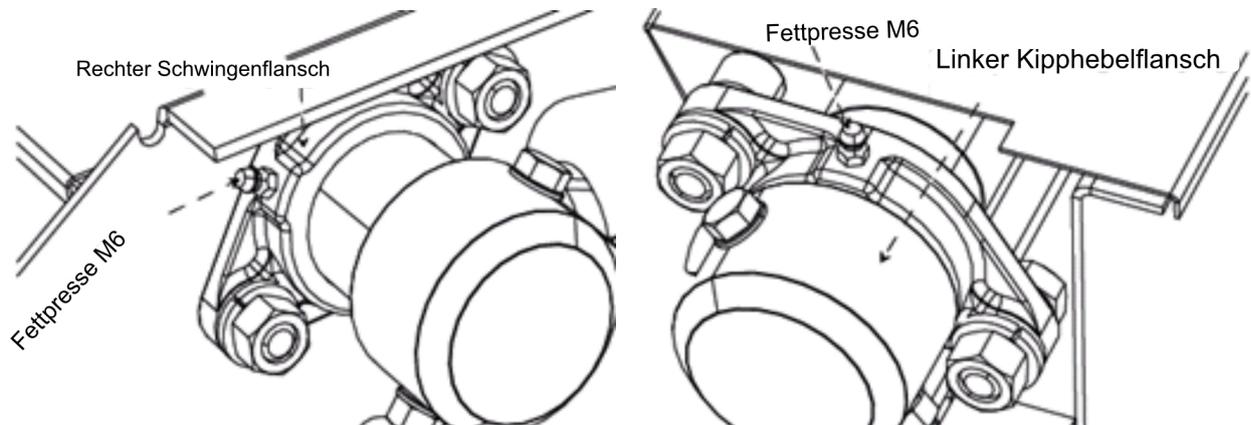


Bringen Sie die Ablassschraube an und füllen Sie 1,1 Liter ISO VG68-Hydrauliköl auf.



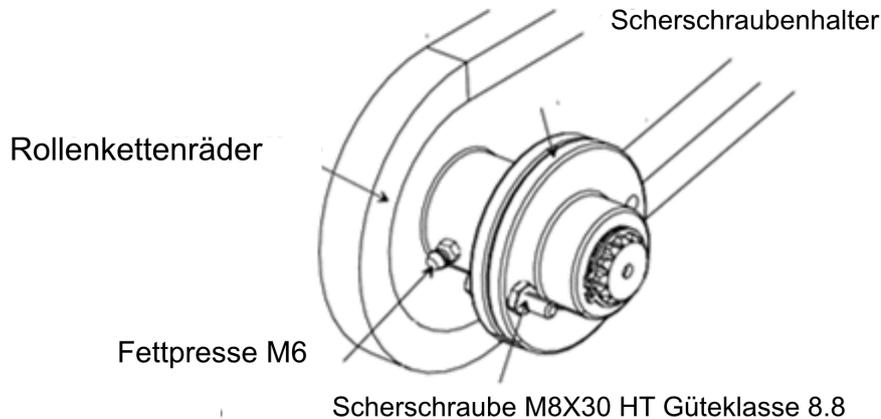
10.7 Rechter/linker Schwingen Flansch

Tragen Sie alle 10 Stunden AP3-Fett auf die M6-Schmiernippel im rechten und linken Schwingen Flansch und auf das 16T-Ritzel auf.



10.8 Austausch des Scherbolzen

Der Scherbolzen dient zum Schutz bei Überlastung der Maschine. Bei Bruch des Scherbolzen wird der Betrieb gestoppt. Ersetzen Sie der Scherbolzen durch eine identische und arbeiten Sie weiter.



10.9 Anleitung zum Schmieren der Rollenkette

Schmieren Sie alle Ketten täglich oder bei abrasiven Bedingungen öfter. Verwenden Sie neues Motoröl vom Typ ISO VG 15. Es wird empfohlen, die Ketten in der Mitte oder am Ende des Tages zu schmieren. Dadurch kann das Öl in die Kettenbolzen und Rohre eindringen. Tragen Sie Öl auf, wenn die Ketten warm sind. Nachdem alle Ketten geölt sind, lassen Sie die Ballenpresse einige Minuten lang im Leerlauf laufen, damit das Öl absorbiert werden kann.

10.10 Kettenschmierung mit Tropfen

Die Maschine ist mit einem Volltropfölsystem ausgestattet, das für die Schmierung des Kettenantriebssystems der Maschine verantwortlich ist.

Der Öltank fasst ca. 1,5 Liter Öl und reicht für ca. 8 Betriebsstunden. Der Ölstand muss immer zwischen der „MIN“ und „MAX“ Markierung liegen. Wir empfehlen, ausschließlich Premium-Kettenöl zu verwenden, das die Lebensdauer der Maschinenkette verlängert.

Gebrauchsanweisung

Kontrollieren Sie täglich den Ölstand im Tank und füllen Sie bei Bedarf nach.

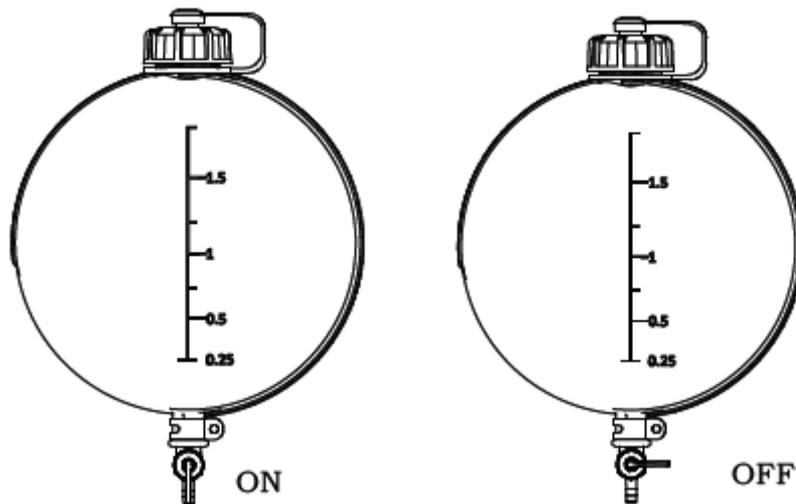
Öffnen und schließen Sie das Entlüftungsventil entsprechend dem Ölbedarf des Systems.

Stellen Sie sicher, dass die Düsenhalterungen an der Stelle, an der das Öl zu den Getriebeketten fließt, richtig positioniert sind. Stellen Sie den Durchfluss gleichmäßig auf alle 4 Schmierstellen ein.

PVC-Ölleitungen dürfen nicht nach außen oder in der Nähe der Anschlusssteile freiliegen.

Zweimal täglich das Entlüftungsventil für 2 Minuten öffnen und dann wieder schließen.

Schmieröltank in der EIN/AUS-Position:

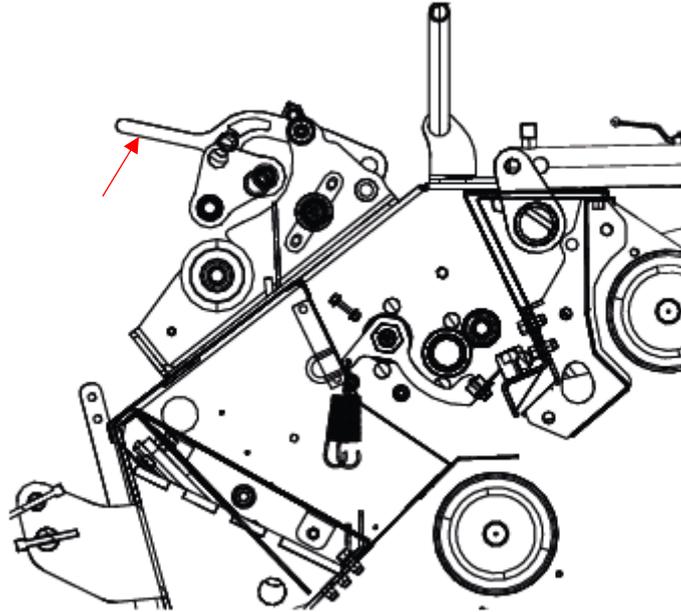


Das Schmiersystem besteht aus folgenden Teilen:

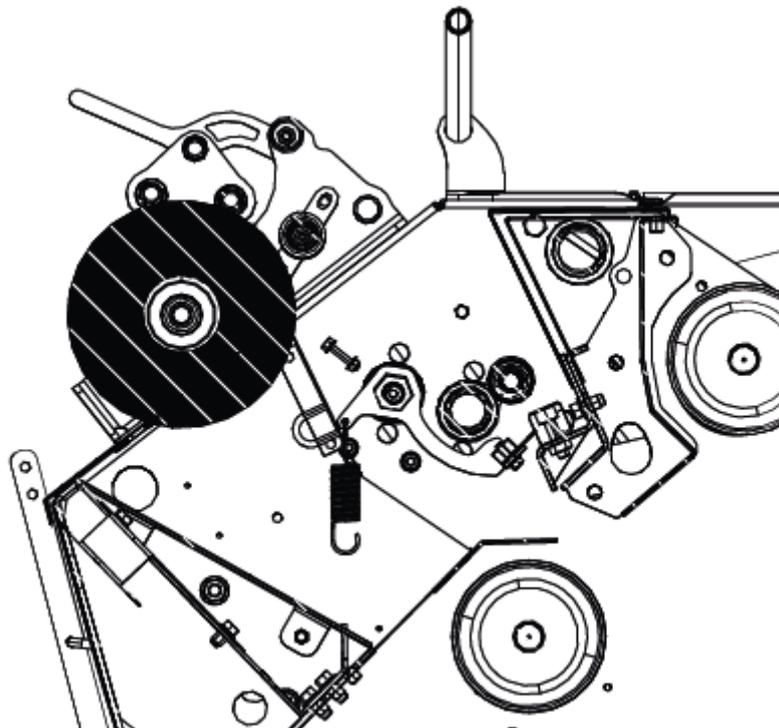
1. Montagehalterungen: Zur Befestigung von Düse, Verteiler, Tank und Schellen
2. Ablassdüse: M8-Rohrverschraubung zum Ablassen von Öl in Ketten
3. PVC Rohr: 8 mm Außendurchmesser und 6 mm Innendurchmesser
4. Verteilerblock: Es verteilt das Öl auf den Festrahmen, den beweglichen Rahmen, die Verbindungs- und Pumpenkettten
5. Entlüftungsventil: Ein Durchflussregelventil stellt ein Reservoir-Auslassrohr bereit, um den Ölfluss in das System einzustellen.
6. Öltank - Gesamtvolumen 1,5 Liter.
7. Saugsieb: Um zu verhindern, dass kontaminiertes Material in die Ölleitungen gelangt
8. Tankdeckel: Um zu verhindern, dass kontaminiertes Material in den Tank gelangt

10.11 Methode zum Spannen des Netzes

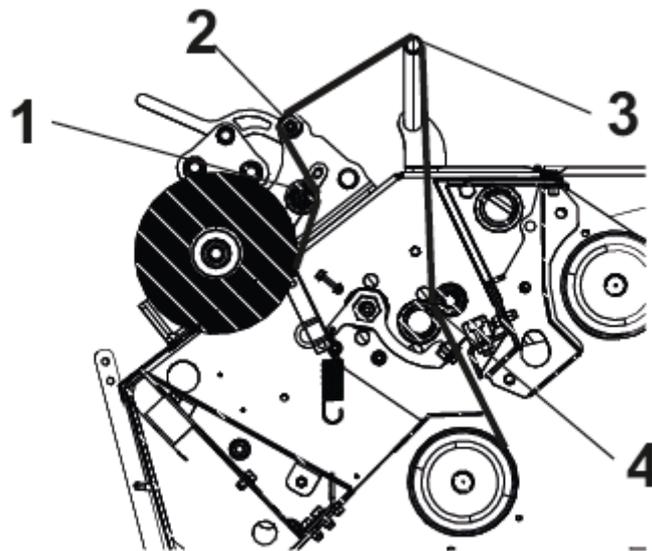
Heben Sie den Netzspannungshebel in Pfeilrichtung an, wie in der Abbildung unten gezeigt. Dadurch bleibt genügend Platz, um die Netzrolle von Hand nach unten zu schieben.



Nachdem Sie genügend Platz in der Haltekammer geschaffen haben, befestigen Sie die Netzhülle wie in der Abbildung unten gezeigt, indem Sie sie zwischen die Kegelrollen legen und die Mutter festziehen. Nachdem Sie die Mutter festgezogen haben, lassen Sie den Spannhebel wieder in seine ursprüngliche Position zurück.



METHODE: Verlegen Sie das Netz von Punkt 1 bis Punkt 4, wie in der Abbildung unten gezeigt. Binden Sie das Netz fest und legen Sie es zwischen die Metall- und Gummiwalze. Stellen Sie sicher, dass das Spannröhr gleichmäßig auf die Netzhülle drückt.



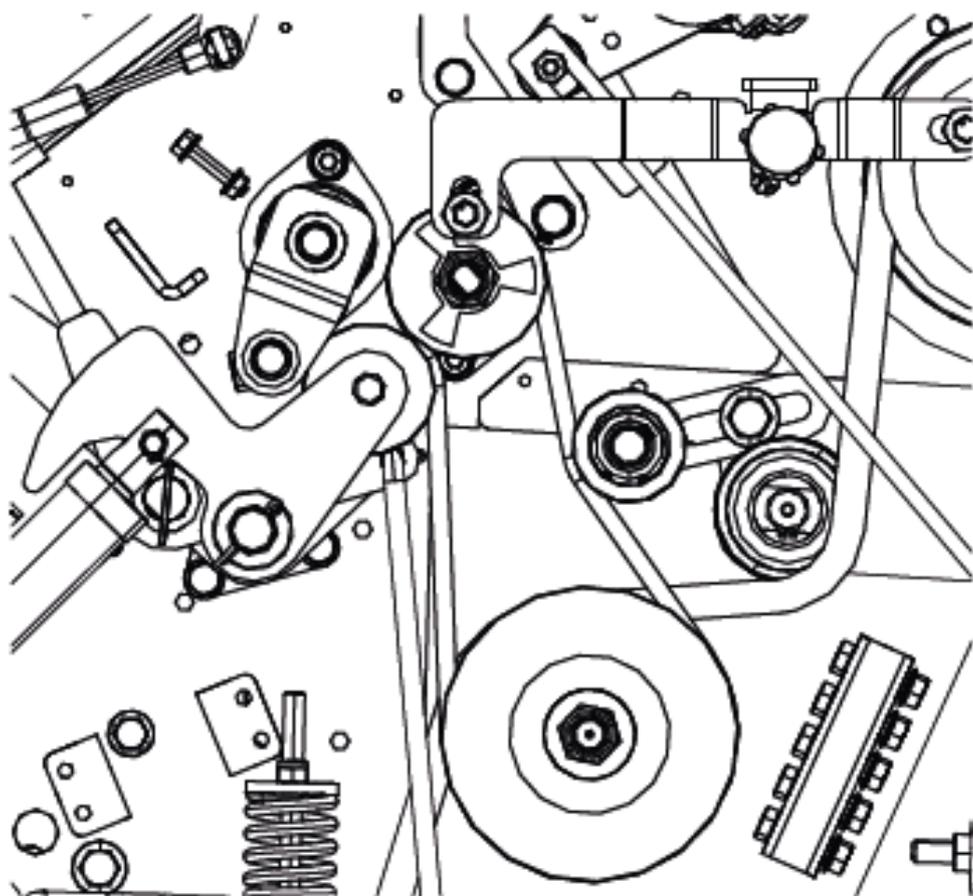
- Erste Netzzuführung

Um das Netz zunächst zuzuführen, platzieren Sie das Netz zwischen den Einzugswalzen, wie in der Abbildung unten gezeigt. Breiten Sie das Netz so weit wie möglich aus und legen Sie es zwischen die Einzugswalzen. Hierfür können Sie das Schneidmesser verwenden, das als Ersatzteil der Maschine erhältlich ist. Drehen Sie nach der Installation des Netzes die Rolle, damit das Netz fest haftet. Beachten Sie außerdem, dass Sie das Netz nicht über die Einzugswalzen bewegen sollten, da dies dazu führen kann, dass das Netz gezogen wird, bevor die gewünschte Ballendichte erreicht ist.



- Netzanpassung

Passen Sie die Kontaktlast der einstellbaren Rolle und der Gummirolle entsprechend der erforderlichen Spannungslast an, indem Sie die M8-Sechskantschraube am Rollenmontageblock festziehen, wie in der Abbildung unten gezeigt. Schrauben Sie die Flanschmutter vor dem Festziehen ab und ziehen Sie die Mutter nach der Einstellung wie zuvor fest.



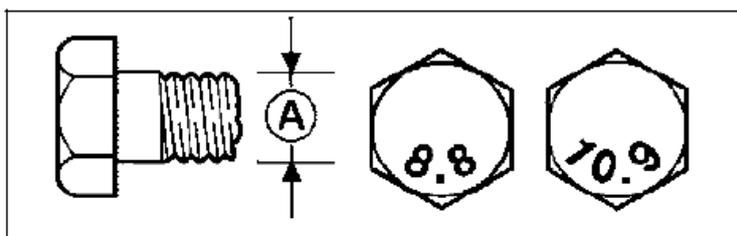


10.12 Schrauben und Muttern festziehen



Überprüfen Sie nach der ersten Inbetriebnahme nach einigen Betriebsstunden den festen Sitz der Muttern und Schrauben und ziehen Sie diese gegebenenfalls nach.

Informationen zum Anziehen der Muttern und Schrauben mit dem richtigen Drehmoment finden Sie in der folgenden Tabelle.

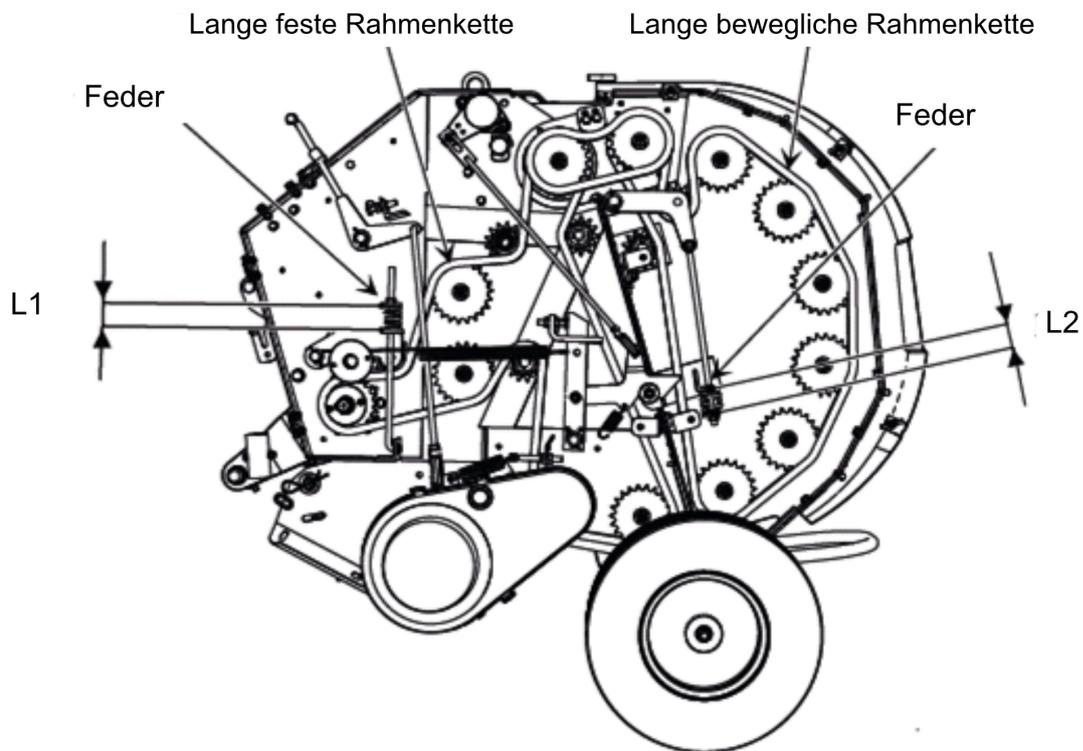


A = Schraubengröße

A Ø	8.8	10.9	12.9
M _A (Nm)			
M 4	3,0	4,4	5,1
M 5	5,9	8,7	10
M 6	10	15	18
M 8	25	36	43
M 10	49	72	84
M 12	85	125	145
M 14	135	200	235
M 14x1,5	145	215	255
M 16	210	310	365
M 16x1,5	225	330	390
M 20	425	610	710
M 24	730	1050	1220
M 24x1,5			
M 24x2	800	1150	1350
M 27	1100	1550	1800
M 27x1,5	850		
M 27x2	1150	1650	1950
M 30	1450	2100	2450

10.13 Feste und bewegliche Kettenspannung

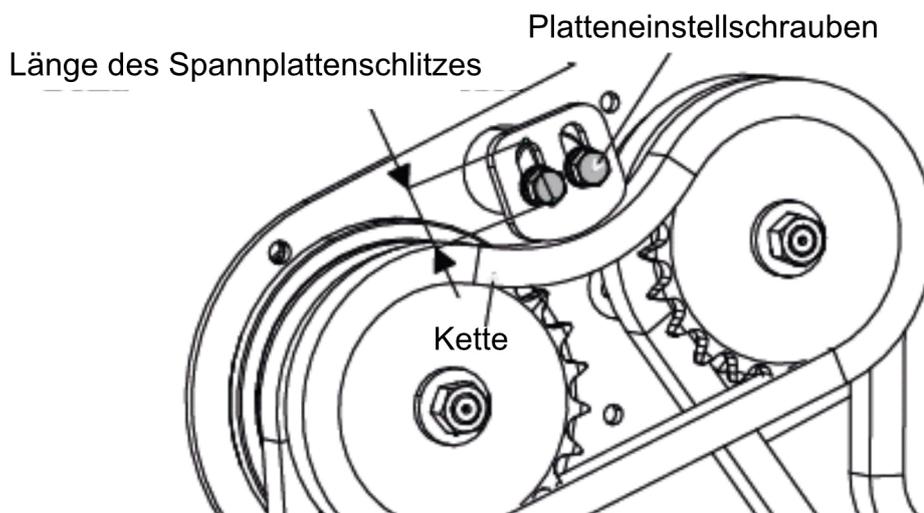
Passen Sie die Spannung der Rollenkette an der langen Kette am festen und am beweglichen Rahmen an, indem Sie die Länge der Spannfedern anpassen.



Die Federlänge ist unten aufgeführt. L1 = 36 mm - L2 = 38 mm

10.14 Einstellen der kleine Kettenspannplatte

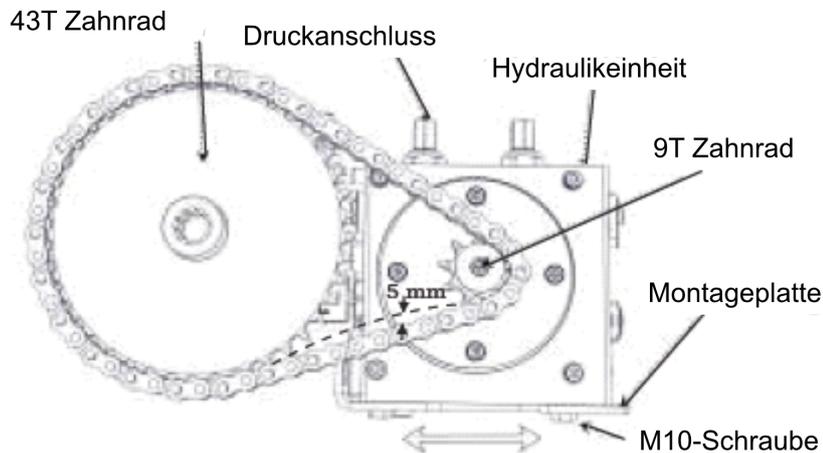
Mit der Spannplatte lässt sich die Spannung der Rollenkette zwischen Rahmen und Tür einstellen. Die richtige Spannung der Rollenkette führt zu einer Durchbiegung von 3 mm, wenn die Rollenkette mit dem Finger gedrückt wird.



10.15 Anpassen der Kette des Aggregates

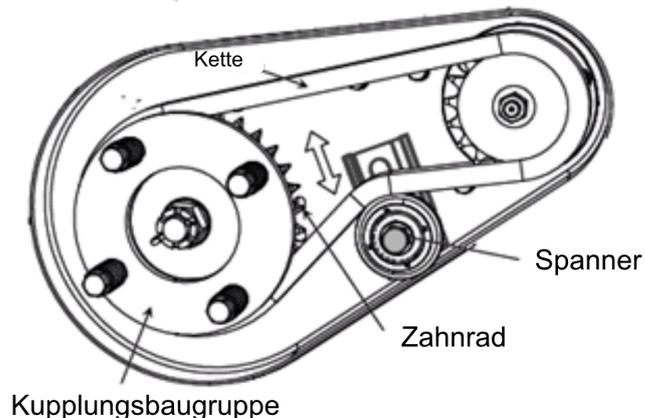
Die Spannung der Rollenkette zum Antrieb des Aggregates wird durch Veränderung der Position des Aggregates eingestellt.

Schieben Sie den mittleren Teil der Kette mit dem Finger zwischen die beiden Kettenräder. Wenn die Kette geschoben wird, beträgt die korrekte Spannung etwa 5 mm Durchbiegung.



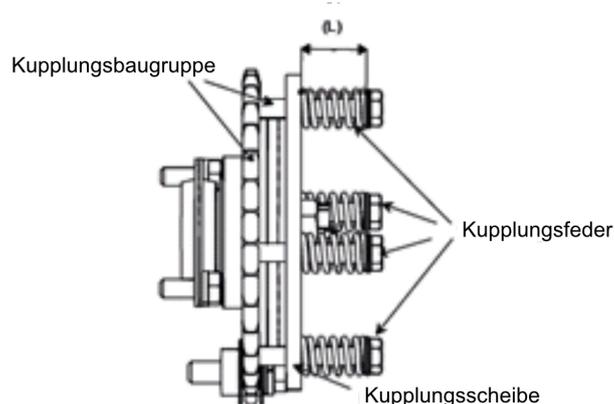
10.16 Einstellen der Spannung der Aufnahmekette

Lösen Sie die Schraube, drehen Sie die Spannrolle, um die Kette einzustellen, und ziehen Sie die Schraube nach der Einstellung fest. Die am besten geeignete Spannung liegt bei 3 mm Druck auf die Mitte der Kette.



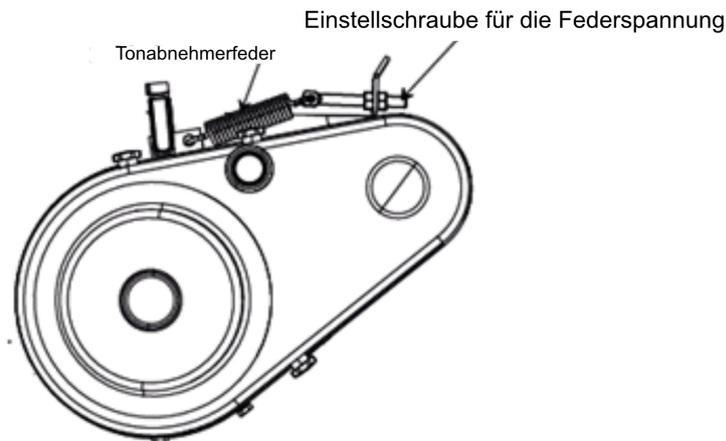
10.17 Rutschkupplung

Die Federn der Rutschkupplung sollten auf 27 mm bis 30 mm (L) eingestellt sein.



10.18 Einstellen der Aufhängungsfedern der Aufnahmevorrichtung

- Richtige Länge der Federfedern auf beiden Seiten der Aufnahmevorrichtung: $L = 48 \text{ mm}$.
- Die Länge beider Federn muss nach der Einstellung gleich sein.



10.19 Einstellen der Stange für Erkennung der Ballendichte

- (1) Mit der Schraube den Abstand zwischen Schloss und Ring an der Tür einstellen.

Richtige Dimension: $L1 = 1 - 2 \text{ mm}$.

- (2) Entfernen Sie die Entriegelungsstangen vom Ende der Stange und ziehen Sie dann an der Entriegelungsstange, um sie herunterzufahren.

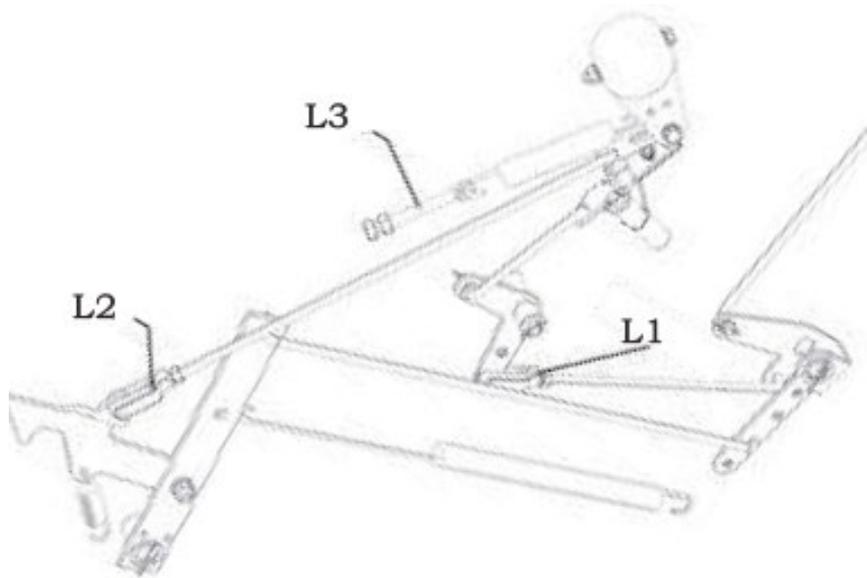
Passen Sie die Dimension zwischen der Unterseite des Gabelendschlitzes und dem Sperrloch wie unten gezeigt an.

Richtige Dimension: $L2 = 2 \text{ mm}$.

- (3) Passen Sie die Dimension zwischen der Verriegelung und dem Steuerstangenausschnitt wie unten gezeigt an.

Richtige Dimension: $L3 = 8 \text{ mm}$.

Passen Sie diese Dimension auf $L3 = 6 \text{ mm}$ an. Wenn das Ballengewicht aufgrund zu hohen Feuchtigkeitsgehalts zu schwer ist (mehr als 25 kg).



10.20 Lagerung



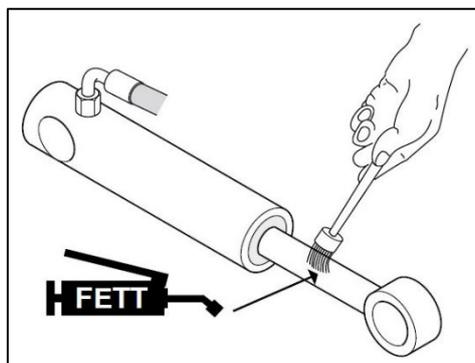
Lagern Sie die Maschine an einem trockenen, vor Witterungseinflüssen geschützten Ort.

10.20.1 Vorbereiten der Maschine für den Winter

1. Stellen Sie die Maschine an einen trockenen Ort. Bei weitem nicht mineralische Düngemittel!
2. Reinigen Sie die Maschine gründlich innen und außen. Schmutz speichert Feuchtigkeit und führt zu Rost. Richten Sie bei der Reinigung mit Hochdruckwasserreinigern den Wasserstrahl nicht direkt auf die Lager. Befolgen Sie außerdem alle Reinigungsempfehlungen.
3. Bewegliche Teile wie Spanner, Gelenke und andere auf Leichtgängigkeit prüfen bzw. demontieren, reinigen und auf Verschleiß prüfen. Bei Bedarf durch Ersatzteile ersetzen.
4. Ölen Sie alle Schmierstellen der Kardanwelle
5. Schmieren Sie die Maschine nach der Reinigung gründlich.
6. Schmieren Sie die Lager des Kardanschutzes, um ein Festsitzen zu verhindern.
7. Lackschäden ausbessern, helle Flächen mit Rostschutzmittel schützen.
8. Um den Druck zu entlasten, lassen Sie den Druck in den Reifen ab und schützen Sie sie vor der Einwirkung von Sonne, Fetten und Ölen.
9. Erstellen Sie eine Liste der benötigten Ersatzteile und bestellen Sie diese rechtzeitig.

10.20.2 Vorbereitung der Maschine für die neue Saison

1. Wischen Sie das Fett und Öl ab, das Sie bei der Konservierung der Maschine verwendet haben.
2. Schmieren Sie die Maschine gründlich. Dadurch wird eventuelle Kondensfeuchtigkeit aus den Lagern entfernt.
3. Schmierstoffstand im Getriebe prüfen, ggf. nach Bedarf nachfüllen.
4. Überprüfen Sie den Reifendruck.
5. Überprüfen Sie alle Muttern und Schrauben und ziehen Sie sie mit dem in der Tabelle angegebenen Drehmoment fest.
6. Überprüfen Sie alle Einstellungen an der Maschine und setzen Sie sie ggf. zurück.
7. Überprüfen Sie die Zapfwellen-Überlast-Sicherheitskupplung, ob sich die Metallteile der geklebten Gleitbeläge gelöst haben (schauen Sie ins Innere).
8. Lesen Sie die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise noch einmal sorgfältig durch.



11 Zusätzliche Sicherheitsinformationen

Befolgen Sie die Anweisungen in dieser Anleitung und alle allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallvorschriften.

- Bitte machen Sie sich vor Beginn der Arbeiten mit allen Geräten und Bedienelementen sowie deren Funktionen vertraut.
- Beachten Sie die Vorschriften zur Arbeitssicherheit und zum Umweltschutz.
- Lesen Sie die Anweisungen zur Bedienung der Maschine.
- Sie nicht, dass eine Person ohne Qualifikation die Maschine bedient.
- Lassen Sie keine eigenmächtigen Umbauten und Veränderungen an der Maschine zu.
- Benutzen Sie die Maschine nur in einwandfreiem Zustand.
- Die Maschine darf nur von Personen über 18 Jahren benutzt werden.
- Bei Veränderungen im Betrieb der Maschine oder anderer Elemente ist die Maschine sofort anzuhalten und die verantwortliche Person zu informieren.
- Die Kleidung des Trägers muss eng anliegen. Vermeiden Sie lockere Kleidung!
- Um Brandgefahr vorzubeugen, müssen Sie die Maschine sauber halten.
- Überprüfen Sie vor dem Starten und Einschalten die unmittelbare Umgebung (Kinder)!
- Sorgen Sie für ausreichende Sicht.
- Das Mitfahren auf der angeschlossenen Maschine während des Transports ist nicht gestattet.
- Maschine muss vorschriftsmäßig angeschlossen und an den vorgeschriebenen Vorrichtungen befestigt und gesichert werden!
- Wenn Sie die Maschine vom Traktor trennen, stellen Sie die Maschine auf einen ebenen, festen Boden, verwenden Sie unbedingt den Stützfuß und sichern Sie sie gegen Umkippen und Bewegen.
- Beim Anbringen und Abnehmen von Werkzeugen am bzw. vom Traktor ist besondere Vorsicht geboten!
- Sie die Wiegegewichte immer vorschriftsmäßig an den vorgesehenen Befestigungspunkten!
- Achten Sie auf die zulässigen Achslasten, zulässige Gesamtmasse, zulässige Transportmaße.
- Überprüfen und installieren Sie Transportausrüstung wie Beleuchtungsgeräte, Warnschilder und eventuelle Schutzvorrichtungen.
- Beachten Sie bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel die Hinweisschilder und Verkehrsregeln.
- Auslösevorrichtungen (Seile, Ketten, Stangen etc.) für die Fernbedienung müssen so befestigt werden, dass sie in keiner Transport- oder Arbeitsstellung unbeabsichtigte Bewegungen auslösen können!
- Bereiten Sie die Maschine für den Straßenverkehr im vorgeschriebenen Zustand vor und blockieren Sie sie gemäß den Anweisungen des Herstellers!
- Verlassen Sie während der Fahrt niemals den Fahrersitz!
- Passen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit stets den Gelände- und Untergrundverhältnissen an!
- Bergauf- und Bergabfahrten sowie bei Hangfahrten schnelles Wenden vermeiden!
- Mit den angebauten bzw. aufgehängten Maschinen- und Ballastgewichten verändert sich das Fahrverhalten und Kurvenverhalten! Achten Sie also auf ausreichende Wende- und Bremsfähigkeit!
- Berücksichtigen Sie bei Kurvenfahrten die Belastung außerhalb des Schwerpunktes und/oder die träge Masse der Maschine!

- Schließen Sie die Maschine nur an, wenn alle Sicherheitseinrichtungen vorhanden sind und sich in einem gesicherten Zustand befindet!
- Der Aufenthalt im Gefahren- und Arbeitsbereich der Maschine ist verboten!
- Bleiben Sie nicht im Dreh- und Wendebereich der Maschine.
- Der Hydraulikhebel darf betätigt werden, wenn sich keine Personen im Schwenkbereich befinden.
- An den Steuerteilen (Hydraulik) befinden sich Quetschstellen.
- Sichern Sie die Maschine vor dem Verlassen des Traktors! Senken Sie die angeschlossene Maschine vollständig ab! Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab!
- Zwischen Traktor und Maschine darf sich niemand aufhalten, es sei denn, das Fahrzeug ist mit einer Feststellbremse und/oder einem Polsterkeil gegen Wegrollen gesichert!
- Bevor Sie die Maschine vom Traktor an- und abkuppeln, bringen Sie die Dreipunkt-Bedienvorrichtung so an, dass ein unbeabsichtigtes Anheben oder Absenken ausgeschlossen ist.
- Beim Ankuppeln müssen die Kupplungskategorien von Fahrzeug und Maschine unbedingt übereinstimmen bzw. harmonisieren!
- Im Bereich der Dreipunktaufhängung besteht die Gefahr von Quetschungen und Scherengriffverletzungen!
- Stellen Sie sich beim Bedienen der Kupplung von außerhalb des Traktors nicht zwischen Fahrzeug und angeschlossene Maschine.
- Achten Sie beim Fahren der Maschine stets darauf, dass die Dreipunktaufhängung des Traktors über eine ausreichende Seitenverriegelung verfügt!
- Bei Straßenfahrten mit angehobener Maschine muss der Bedienhebel des Dreipunktgestänges gegen Absenken gesichert werden!

Nach allgemeiner Definition umfasst der Gefahrenbereich die Umgebung der Maschine, in der Personen eingeschlossen werden können. Die Gefahrenorte sind wie folgt:

- der Bereich zwischen dem Traktor und der angeschlossenen Maschine,
- unmittelbare Nähe zu bewegten Maschinenelementen (rotierende Bauteile, Hydraulikzylinder, Federn),
- ebene Flächen wie ein Rahmen,
- stellen in den Bereichen Heben/Senken und Drehen der Maschine

Bereiche, in denen eine Person in Kontakt kommen kann mit:

- von der Maschine ausgeworfene Fremdkörper,
- angeschlossene Maschine durch unerwartetes Absenken,
- an der Traktor-Ballenpresse-Baugruppe aufgrund ihres Gleitens, Verschiebens oder Drehens beim Drehen, Rückwärtsfahren, Wenden,
- gekoppelte Maschinen durch positionsverändernde Arbeitselemente, die durch mechanische, elektrische oder hydraulische Kraft angetrieben werden.

Beim Betrieb der Maschine besteht Verletzungsgefahr für Personen in der Nähe! Diese Gefahr kann von Zeit zu Zeit konstant oder variabel sein. Achten Sie auf das Gelände und halten Sie einen Sicherheitsabstand ein!

Während des Betriebs darf sich keine Person in Reichweite der Traktor-Maschinen-Baugruppe aufhalten, d.h. Es darf sich keine Person direkt vor, hinter oder neben der Maschine aufhalten!

Es ist außerdem verboten, sich während der Arbeit auf der Maschine zu bewegen oder darauf zu stehen.

Personen sollten sich nicht im Gefahrenbereich aufhalten, bis:

- Der Traktormotor und die Steuergeräte werden nicht abgeschaltet (hydraulisches Rotationskontrollsystem usw.).
- Sowohl der Traktor als auch die Maschine und deren Komponenten gegen Wegrollen und unbeabsichtigte Bewegung gesichert sind.

Kardanantriebsbetrieb

- Es dürfen nur vom Hersteller angegebene Kardanwellen verwendet werden!
- Der Rollenschutz und der Schutztrichter am Kardanwelle sowie der Schutztopf an der Maschinenseite müssen in einwandfreiem Zustand sein.
- Bei Kardanwellen auf den vorgeschriebenen Rohrschutz in Transport- und Arbeitsstellung achten!
- An- und Abkuppeln der Kardanwelle nur bei ausgeschalteter Gelenkwelle, abgestelltem Motor und abgezogenem Zündschlüssel!
- Bei Verwendung von Kardanwellen mit Überlastkupplung oder Freilaufkupplung, die nicht mit einem Schutz am Traktor abgedeckt sind, die Überlast- oder Freilaufkupplung auf der Seite montieren, auf der sich das Anbaugerät befindet!
- Achten Sie immer auf die korrekte Montage und Sicherung des Kardans!
- Sichern Sie den Kardanschutz mit einer Aufhängekette gegen Verdrehen!
- Stellen Sie vor dem Einschalten der Gelenkwelle sicher, dass die gewählte Drehzahl und die Drehrichtung der Traktorkupplung mit der zulässigen Drehzahl und der Drehrichtung der Maschine übereinstimmen!
- Bei Verwendung des Kardans ist darauf zu achten, dass die Drehzahl unabhängig von der Fahrgeschwindigkeit ist und die Drehrichtung im Rückwärtsgang umgekehrt wird!
- Stellen Sie vor dem Einschalten der Kardanwelle sicher, dass sich niemand im Gefahrenbereich der Maschine aufhält!
- Kuppeln Sie die Kardanwelle niemals bei stillendem Motor ein.
- Bei Arbeiten mit der Kardanwelle darf sich niemand im Bereich der Drehkupplung oder der Kardanwelle aufhalten.
- Schalten Sie die Kardanwelle aus, wenn die Winkelabweichung zu groß ist oder Sie sie nicht benötigen!
- Achtung! Nach dem Abkuppeln der Kardanwelle bleibt die Gefahr durch die Trägheit der noch rotierenden schwereren Teile bestehen. Während dieser Zeit nicht an die Maschine herantreten! Mit Arbeiten an der Maschine darf erst begonnen werden, wenn die Rotation vollständig zum Stillstand gekommen ist!
- Das Reinigen, Fetten oder Einstellen des Kardans bzw. der Kardanwelle darf nur bei abgekuppelter Kupplung, abgestelltem Motor und abgezogenem Zündschlüssel durchgeführt werden!
- Platzieren Sie die abgekuppelte Kardanwelle auf der dafür vorgesehenen Halterung!
- Nach Ausbau der Kardanwelle den Schutz auf die Kardanwelle stecken!
- Beheben Sie Schäden am Kardan umgehend, noch bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen!

Hydraulik

- Die hydraulischen Elemente stehen unter hohem Druck!

- Achten Sie beim Anschluss von Hydraulikzylindern und Motoren auf den vorgeschriebenen Anschluss der Hydraulikschläuche!
- Achten Sie beim Anschluss der Hydraulikschläuche an die Schlepperhydraulik darauf, dass die Hydraulik sowohl am Traktor als auch an der Seite der Maschine nicht unter Druck steht!
- Bei den hydraulischen Verbindungen der Funktionen zwischen Traktor und Maschine müssen die Kupplungen und Stecker gekennzeichnet werden, um Fehlbedienungen zu vermeiden! Beim Anschlusswechsel besteht die Gefahr einer Rückwärtsfahrt (z. B. Heben/Senken)! Unfallgefahr!
- Überprüfen Sie regelmäßig die Hydraulikschläuche und tauschen Sie diese aus, wenn sie beschädigt oder alt sind! Ersetzte Rohre müssen den technischen Anforderungen des Maschinenherstellers entsprechen!
- Bei der Suche nach undichten Stellen aufgrund der Verletzungsgefahr geeignete Werkzeuge verwenden!
- Unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten (Hydrauliköl) können in die Haut eindringen und beim Auslaufen schwere Verletzungen verursachen! Bei Verletzungen sofort einen Arzt aufsuchen!
- Infektionsgefahr!
- Vor Arbeiten an den Hydraulikelementen Maschine auf den Boden absenken, Öldruck ablassen und Motor abstellen!

Wartung

- Reinigen Sie die Ballenpresse nach Abschluss der Arbeiten. Bei Verwendung eines Hochdruckreinigers funktioniert den Strahl nicht auf die Lager richten!
- Sie Reparaturen, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie Störungsbeseitigungen nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stehendem Motor durch! Ziehen Sie den Zündschlüssel ab!
- Überprüfen Sie regelmäßig die Schrauben und Muttern auf festen Sitz und ziehen Sie diese bei Bedarf zusätzlich nach!
- Stellen Sie bei Wartungsarbeiten an einer angehobenen Maschine immer eine geeignete Unterlage zum Schutz auf!
- Reparatur, Wartung und Reinigung geeignete Werkzeuge und Schutzausrüstung verwenden!
- Öle und Fette ordnungsgemäß entsorgen!
- Trennen Sie immer die Stromversorgung, bevor Sie an elektrischen Elementen arbeiten.
- Überprüfen Sie regelmäßig abgenutzte Schutzvorrichtungen und ersetzen Sie diese rechtzeitig!
- Trennen Sie bei Elektroschweißarbeiten am Traktor und an der Anbaumaschine die Leitungen am Generator und an der Batterie.
- Ersatzteile müssen vom Maschinenhersteller entsprechend den technischen Anforderungen spezifiziert werden. Dies ist durch die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen gewährleistet.
- Zum Laden von Gasbatterien wird ausschließlich Stickstoff verwendet – Explosionsgefahr!

Die Warnschilder an der Maschine geben wichtige Hinweise für den sicheren Betrieb, bitte beachten Sie diese zu Ihrer eigenen Sicherheit!

Die Maschine muss mit Warnschildern versehen sein, wie zum Beispiel:

- Greifen Sie nicht in den Gefahrenbereich der Maschine.
- Die Verwendung persönlicher Schutzausrüstung ist Pflicht.
- Allgemeine Gefahr.
- Verbotener Zutritt für Unbefugte usw.

Alle Warnhinweise und Sicherheitshinweise finden Sie im Kapitel 3.

11.1 Persönliche Schutzausrüstung

Wir empfehlen Benutzern, während des Gebrauchs die folgende persönliche Schutzausrüstung zu verwenden:

- Zweiteilige Arbeitskleidung oder Arbeitsoverall (enganliegend),
- Sicherheitshandschuhe,
- Schutzschuhe (Schuhe mit Zehenschutzkappe),
- Gehörschutz (Ohrstöpsel).

11.2 Daten zum Geräuschpegel

Der Geräuschpegel übersteigt den Wert von LWA = 70 dB.

Aufgrund des angegebenen Geräuschpegel empfehlen wir persönliche Schutzausrüstung gegen Geräusch (Schutzkopfhörer).



Die Verwendung persönlicher Schutzausrüstung ist Pflicht.

12 Unsachgemäßer Verwendung



Unsachgemäßer Verwendung und Nichtbeachtung aller Anweisungen können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen!



Die Person, die an der Maschine arbeitet, muss die Gefahren bei der Arbeit und die Sicherheitsmaßnahmen für sicheres Arbeiten kennen.

Mit der Maschine können ausschließlich Ballen aus gepresstem Getreide, Heu oder Grassilage hergestellt werden, die am Boden oder auf dem Feld wachsen. Jede andere Verwendung gilt als nicht unsachgemäßer.

Für daraus resultierende Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung; Das gesamte Risiko liegt beim Benutzer. Zum Grundsatz der bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller festgelegten Wartungs- und Reparaturbedingungen. Personen, die mit der Maschine umgehen, müssen sich der Gefahren und Unregelmäßigkeiten im Gebrauch bewusst sein, die der Hersteller vorhergesehen hat und auf die er durch Hinweise und Warnschilder besonders aufmerksam macht.

Unsachgemäßer Verwendung ist:

- Manipulationen an rotierenden Geräten während des Betriebs können zu schweren und sogar tödlichen Verletzungen führen,
- Greifen mit der Hand in die rotierenden Teile,
- Transport von Personen auf der Maschine,
- Instabile Platzierung der Maschine,
- Entfernen von Schutzvorrichtungen (Abschirmung, Schutzabdeckungen usw.)
- Mangel an Kontrollen, Einstellungen und Wartung,
- Verwendung unter ungeeigneten Arbeitsbedingungen
- Verwendung in einem ungeeigneten Bereich

Die Person, die an der Maschine arbeitet, muss die Gefahren bei der Arbeit und die Sicherheitsmaßnahmen für sicheres Arbeiten kennen. Im Betrieb wird davon ausgegangen, dass alle Einstell- und Verwaltungsarbeiten von einer Person durchgeführt werden können. Die Umgebung der Maschine muss geordnet bzw. gesichert sein. Schließen Sie die Maschine an und stellen Sie sie wie in den vorherigen Kapiteln beschrieben auf. Der Bediener der Maschine nimmt die Einstellungen vor und sorgt für den sicheren Betrieb der Maschine.

Die Altmaschine darf nicht im Hausmüll entsorgt werden! Wenn Sie das Gerät nicht mehr verwenden, sind Sie, wie jeder Benutzer, gesetzlich verpflichtet, es getrennt von anderen Abfällen zu entsorgen, z.B. an der entsprechenden Sammelstelle abzugeben. Dadurch wird eine ordnungsgemäße Entsorgung der Altgeräte sichergestellt und eine negative Auswirkung auf die Umwelt vermieden.

13 Technische Daten

Modell	MB-70/50N PLUS	MB-95/60N PLUS
	Ballengröße	
Ballendurchmesser (cm)	50	60
Ballenlänge (cm)	70	93
Ballengewicht (kg)	14-17	28-32
	Die Abmessungen der Ballenpresse	
Länge (cm)	125	140
Breite (cm)	146	169
Höhe (cm)	135	140
Maschinengewicht (kg)	510	635
Reifengröße und -typ	16 x 6.50 - 8 6PLY - TUBELESS	
	Anforderungen für den Traktor	
Traktorleistung (PS)	25 - 60	
Traktorkupplung	Doppelkupplung (bevorzugt)	
Dreipunktaufhängung	Kategorie I / II (IS 4468-1)	
Material für Ballenpressvorgang	HEU/STROH/MAIS	
Empfohlene Fahrgeschwindigkeit des Traktors	2,5 km/h	
Elektrischer Ballenzähler	Intelligente Ballenanwendung	
Automatisches Kettenschmiersystem	Verfügbar	
	Ballenwalze	
Ballenkammertyp	Feste	Feste
Anzahl der Walzen	10	12
Durchmesser der Walzen	15 cm	
Typ der Walzen	Verzinktes Hohlrundprofil mit sechs gleichförmigen Vorsprüngen am Umfang.	
Anzahl der Beulen	6	
Walzantrieb	Rollenkette und Kettenrad mit Überlastschutz	
Größe und Typ der Rollenkette	R50H-1 – RENOLD (für schwere Arbeiten)	
Kettenrad	22T/geschmiedetes 20MnCr2/dreiwertige Verzinkung	
Kontrolle der Ballendichte	Zur Anpassung über die Sensorinstallation und die Smart Ballen App	
Anzeige der Ballendichte	Mechanische Kurbel- und Summeranzeige	
Ballenauswurf	Ein Hydraulikaggregat mit mechanischem Antrieb treibt Hydraulikzylinder zum Ballenauswurf an	
	Aufnahmerolle	
Innenbreite (cm)	70	93
Kammerbreite (cm)	74	98

Antrieb	Rollenkette	
Anzahl der Zähne	4	
Anzahl der Zähne	24	30
Zahnabstand (mm)	58	
Aufzugskontrolle (Spulenhöhe)	Manuelle Hakenkettenlängenverstellung	
Antrieb	Rollenketten mit Rutschkupplung	
Lager	Gelenklager mit Außendurchmesser - LR201-2RS	
	Netzwickelsystem	
Material und Größe des Wickelnetzes	HDPE UV-1,2 x 1100M	
Anzahl der Wickelschichten	3-4	
Steuerung	ECU-gesteuerter Linearantrieb	
Netzzuführungsmethode	Manuell oder automatisch	
Automatischer Ballenauswurf	Manuell oder automatisch	
	Antriebslinie	
Abmessungen und Spezifikationen	6 x 1,3/8" Yoke Druckstift – Länge 610 mm	
Antriebsschutz	Scherbolzen an der Maschine, Kunststoffabdeckungsschutz und Sicherheitskette	
Kardanwellengeschwindigkeit (U/min)	540 (Standard)	

Hinweis: Beim Einsatz eines Traktors mit einer Leistung von mehr als 50 PS kann es zu Schäden an der Maschine kommen.

14 ES – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

LAGERHOF d.o.o.
Podplat 6
3241 Podplat
Slowenien



Wir erklären mit voller Verantwortung, dass das Produkt

PRODUKT: Mini-Ballenpress ARGA
TYP: MB-70/50N PLUS und MB-95/60N PLUS

dessen Seriennummer und Baujahr auf dem Typenschild ersichtlich sind, erfüllt die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der

Maschinensicherheitsvorschriften (Amtsblatt der Republik Slowenien, Nr. und 75/08), die den Inhalt der **Richtlinie 2006/42/EG** vollständig zusammenfasst

und harmonisierten Normen entspricht

SIST EN ISO 12100: 2011 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

SIST EN ISO 4254-1:2016 Landmaschinen - Sicherheit - Teil 1 Generelle Anforderungen

SIST EN ISO 4254-11:2016 Landmaschinen - Sicherheit - Teil 11 Aufnahmevorrichtungen für Ballenpressen

SIST EN ISO 13857:2020 Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

SIST EN ISO 4413:2011 Fluidtechnik - Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Hydraulikanlagen und deren Bauteile

Maschinensicherheitsvorschriften (Amtsblatt der Republik Slowenien, Nr. 75/08, 66/10, 17/11 – ZTZPUS-1 und 74/11).

Bei Eingriffen Unbefugter in das oben genannte Produkt verliert die Erklärung ihre Gültigkeit!

Podplat, 4.12.2020

Nejc Šuc, Geschäftsführer

 **LAGERHOF**
LAGERHOF d.o.o.
Podplat 6, 3241 Podplat

15 GARANTIEERKLÄRUNG

Lagerhof d.o.o. mit Sitz in Podplat 6, 3241 Podplat, gewährt Garantien für einen Zeitraum von bis zu 1 (einem) Jahr auf dem Gebiet der Republik Slowenien und der Republik Kroatien.

Produktname: Mini-Ballenpress ARGA

Typ: _____

Seriennummer: _____

Herstellungsjahr: _____

Bezüglich der einjährigen Garantie auf einwandfreie Funktion und der Garantieverlängerung erklären wir:

- Dass die Maschine während der Garantiezeit einwandfrei funktioniert, wenn Sie sie bestimmungsgemäß und gemäß der beigelegten Anleitung verwenden.
- Dass wir auf Ihren Wunsch Mängel und Mängel am Produkt beheben, wenn Sie uns dies innerhalb der Garantiezeit mitteilen. Alle Rechte und Pflichten des Käufers und des Verkäufers aus der einjährigen Garantie für den einwandfreien Betrieb der Maschinen richten sich nach der geltenden Gesetzgebung der Republik Slowenien. Die Garantie beginnt mit dem Kauftag, den Sie mit einer zertifizierten Garantieerklärung und Rechnung nachweisen.
- Dass die Garantie die Rechte des Verbrauchers aus der Verantwortung des Verkäufers für Mängel der Ware nicht ausschließt.

Wenn die einjährige Garantie für einwandfreie Funktion und die erweiterte Garantie nicht gelten:

- Nichtbeachtung der beiliegenden Anweisungen.
- Unvorsichtiger Umgang mit dem Produkt.
- Wenn das Produkt nicht ausschließlich mit Originalteilen des Herstellers ausgestattet ist.
- Bei Überlastungen, die zu Brüchen aller Art führen.
- Manipulation des Produkts durch eine unbefugte Person.
- Schäden, die durch mechanische Einwirkungen entstehen, die auf das Verschulden des Bedieners oder Dritter zurückzuführen sind.
- Schäden durch Überschwemmung, Feuer, Blitz usw. (höhere Gewalt).

Wenn Sie einen Mangel schriftlich oder telefonisch melden, melden Sie bitte Folgendes:

- Name, Produkttyp und Seriennummer.
- Beschreibung der Maschinenstörung.
- Die genaue Adresse.

Garantiezeit für den Maschinenservice:

Es ist das Zeitalter, in dem wir Service, Zubehör und Ersatzteile anbieten. Sie beginnt am Tag des Produktkaufs und dauert 4 Jahre.

Verkaufsdatum:
Verkäufer:

Stempel und Unterschrift des

Sprache: DEUTSCH

Auflage: Januar 2024

Name der Anweisung: Gebrauchsanweisung |
ARGA MB-70/50N PLUS und MB-95/60N PLUS

Im Hinblick auf die technische Entwicklung ist das Unternehmen Lagerhof d.o.o. strebt nach kontinuierlicher Verbesserung seiner Produkte.

Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen an Bildern und Gebrauchsanweisungen vorzunehmen. Dies gilt nicht für bereits gelieferte Maschinen.

Technische Daten, Maße und Gewichte sind unverbindlich. Irrtümer behalten wir uns vor.

Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Unternehmens gestattet.

Lagerhof d.o.o.

Podplat 6

3241 Podplat

Slowenien